# AMTSBLATT

# **B** DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 21 43. Jahrgang

MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT

STAUFER-KURIER

Donnerstag, 23. Mai 2019

# 15 Säulen, 30 Ladeplätze – gut Strom tanken in ganz Waiblingen

Serviceorientiertes Wachstum für die E-Mobilität

(gege) Seit inzwischen zweieinhalb Jahren bieten Stadt und Stadtwerke Waiblingen Stromtankstellen und kostenlosen Strom für E-Autos im Stadtgebiet an. Aus anfangs sechs Ladestationen ist inzwischen eine Ladeinfrastruktur von 15 Säulen mit insgesamt 30 Ladeplätzen geworden, bis Jahresende werden es noch mehr sein. Sowohl in der Kernstadt als auch in den Ortschaften ist man "elektrisiert", die jüngste Ortschafts-Säule ist am Montag, 20. Mai 2019, in der Hegnacher Hauptstraße/Ecke Haldenäcker in stellvertretender Symbolik für alle Ortschaften in Betrieb gegangen.

Eine klare Voraussetzung für den Kauf von Elektrofahrzeugen durch die Bevölkerung sei, betonte Oberbürgermeister Andreas Hesky, dass eine entsprechende Ladeinfrastruktur existiere. Deshalb unterstütze die Stadtverwaltung Waiblingen das Ausbau-Programm der Stadtwerke, die als Netzbetreiberin den erforderlichen Stromanschluss für die Ladeeinheiten liefert. Besonders favorisiert habe er auch die Schnellladesäule am Standort Heerstraße, wo nahe der B 14 am Kombigerät außer mit 22 Kilowatt Wechselstrom auch mit 50 Kilowatt Gleichstrom ein rasches Auftanken ermöglicht werde.

Ortsvorsteher Markus Motschenbacher freute sich über die technische Errungenschaft in Hegnach, die auch der Ortschaftsrat stark befürwortet habe, auf dass die Ladesäule in der Hauptstraße nahe dem Rathaus auch regen Zuspruch finde. Bis Jahresmitte können die Hegnacher und ihre Gäste sowie die Nutzer sämtlicher Waiblinger Ladepunkte ihr automobiles E-Gefährt noch kostenlos aufladen. Etwa von Juli an, so Frank Schöller, Geschäftsführer der Waiblinger Stadtwerke, würden an den Säulen "branchenübliche Tarife" erhoben. Wer bisher das Angebot zum kostenlosen Laden genutzt hat, muss wissen: finanziert haben es die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Parkierungsgesellschaft.

Bis Jahresende, so Schöller, selbst erfahrener E-Auto-Lenker, werden in Waiblingen noch fünf Stationen hinzukommen, so dass es dann insgesamt 20 Säulen mit 40 Ladeplätzen sein werden: in den Rinnenäckern, auf der Korber Höhe, bei der Parkgarage der Volksbank sowie je eine zweite Säule am schon vorhandenen Standort Postplatzgarage (2. UG) und Parkplatz Stihl. Werk 2.

Dass man für ein elektrisch betriebenes Auto zwingend eine Steckdose vor der eigenen Tür benötige – diese Sichtweise begegne ihm häufig. In der Praxis verhalte sich das Stromtanken eines Autos ohnehin anders als beim Verbrennungsmotor: er beispielsweise entleere die Ak-

(gege) Seit inzwischen zweieinhalb kus nicht bis nahe "Null", bevor er auflade; man gewöhne sich an, zu "tanken", wann immer man in der Nähe einer Säule ohnehin parke.

Steht auch die Zeit des Bezahlens von Auto-Strom bevor – die Ladesäulen sind für den Bezahlvorgang schon jetzt gerüstet. Entweder über den an der Säule vorhandenen QR-Code, den man mit dem Mobiltelefon scannt, der Bezahlvariante über "Paypal" oder die Kreditkarte sowie der Möglichkeit, über ein "intelligentes Ladekabel" die Stromzufuhr abzurechnen, erklärte Axel Hamm, Leiter des "Managements Netze" bei den Stadtwerken. Einmal als Nutzer authentifiziert, sei auch das Stromladen letztlich wie bargeldlos bezahlen.

Für einen Schnellladevorgang benötige man etwa 30 Minuten, für die Stromübertragung einer Vollladung zwei Stunden. Wer sich eine eigene Ladestation anschaffen möchte, muss



Der besonders "große Bruder" zu den üblichen Ladesäulen in Waiblingen ist der Schnelllader in der Heerstraße beim RemsPark. Er ist in der Lage, 50 Kilowatt Gleichstrom oder wahlweise an der zweiten Ladevorrichtung 22 Kilowatt Wechselstrom in die Akkus der Fahrzeuge zu speisen. Als Steckertypen stehen "Typ 2" (AC), "Combo 2" (DC) und "CHAdeMO" (DC) zur Verfügung.

Foto: Stadtwerke

# Waiblingen-App startklar

#### Mit einem Klick informiert

Wer mit einem Klick wissen möchte, was in Waiblingen los ist, kann dies künftig über die Waiblingen-App erfahren, die in den gängigen App-Stores kostenfrei heruntergeladen werden kann. Erhältlich ist die App der Stadt Waiblingen als iOSoder Android-Version. Veranstaltungen und News können beispielsweise rasch eingesehen werden. Aber auch ein Schadensmelder ist installiert, über den die Stadtverwaltung auf direktem Weg Mitteilungen zugesandt werden können. Das Layout und der Name wurden an die Internet- und Mobilversion angelehnt; auch im Offline-Modus stehen einmal heruntergeladene Daten zur Verfügung: zum Beispiel bei Funklöchern oder im Parkhaus. Außerdem ist es möglich, über die App Push-Mitteilungen an die Nutzer zu versenden.

# Stacttwerke Waitlingen Warrine as Warrine War

Damit die Elektromobilität auf Waiblingens Straßen weiter ins Rollen kommt, bedarf es der dafür notwendigen Infrastruktur, die von den Stadtwerken Waiblingen zur Vefügung gestellt wird – die Ladesäulen. Die jüngste ihrer Art ist am Montag, 20. Mai 2019, in Hegnach in der Hauptstraße/Ecke Haldenäcker offiziell in Betrieb genommen worden.

Ladekabel statt Zapfhahn – Oberbürgermeister Andreas Hesky überzeugt sich von der komfortablen Art, ein E-Fahrzeug zu "betanken". Links im Bild: Frank Schöller, Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen; Axel Hamm, Leiter Management Netze (Mitte) und Ortsvorsteher Markus Motschenbacher.

diese bei einer 11-Kilowatt-Leistung bei den Stadtwerken anmelden, auf dass die Versorgungsleitungen stets ausreichend dimensioniert sind; Kapazitäten für solche Wünsche seien vorhanden, erklärte Frank Schöller. Die eigene Ladebox gebe es manchmal sogar vom Autohersteller dazu, falls nicht, sei dafür je nach Ausstattung mit Kosten zwischen 700 Euro und 1 500 Euro zu rechnen, weiß Axel Hamm, zuzüglich den Installationsarbeiten, die individuell zu Buche schlagen.

#### Standorte der neuen E-Ladestationen

Neue Stromtankstellen mit zwei Plätzen für je 22 Kilowatt Leistung (Wechselstrom) und dem

Stecker "Typ 2" gibt es in: Beinstein, Remsgartenstraße bei Haus Nr. 9; Bittenfeld, Schulstraße bei Haus Nr. 3; Hegnach, Hauptstraße/Ecke Haldenäcker bei Haus Nr. 59; Hohenacker, Karl-Ziegler-Straße bei Haus Nr. 17; Neustadt, Bühlweg bei Haus Nr. 11 sowie zusätzlich am Hallenbad Neustadt, Schärisweg, Parkplatz Hallenbad

# Waiblingens süße Erdbeerliebe!

#### **Wochenmarkt auf Zeller-Platz**

Der Waiblinger Wochenmarkt steht am Samstag, 1., und am Sonntag, 2. Juni 2019, unter einem besonderen Thema: der im Frühling so begehrten Erdbeere. An diesem Wochenende ist der Markt auf dem Elsbeth-und-Hermann-Zellerplatz (vor dem KARO) anzutreffen: am Samstag von 7 Uhr bis 13 Uhr und am Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr. Die Marktbeschicker bieten ihren Kunden außer regionalem Obst- und Gemüse, Käse und Brot sowie Blumenangeboten viele weitere Köstlichkeiten und Aktionen.

Zu den regionalen Erdbeeren wird es Bowle, Shakes, Schokolade und weitere Leckereien geben. Aber auch herzhafte Gerichte bieten einige Imbisse: außer gebratenen Würsten dürfen sich die Kunden zum Beispiel auf Maultaschen und andere Speisen freuen. Neu an diesem Wochenende sind einige regionale Handmade-Produkte; ein Aktionsstand der AOK, bei dem man sein Müsli selbst zubereiten und mitnehmen kann; sowie Kinderattraktionen an beiden Tagen.

Die Kinder der Kunden, die auf dem Wochenmarkt eingekauft haben, können sich am Samstag zwischen 10 Uhr und 14 Uhr umsonst schminken lassen. Am Sonntag steht dann die Attraktion für Kinder auch im Zeichen der Erdbeere: jeder, der einen alten Gummistiefel am Sonntag zwischen 11 Uhr und 18 Uhr mitbringt, darf ihn für zwei Euro mit Erdbeeren bepflanzen und wieder mit nach Hause nehmen. Gepflanzt wird, solange der Vorrat reicht.

Dieser Themenmarkt ist einer der ersten Aktionen der Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH (WTM) nach den Ergebnissen der Wochenmarktumfrage vom Februar 2019. Marktmanagerin Jeannine Böhmler: "Der Wunsch nach dem Ausbau der Gastronomie und kleinen Veranstaltungen ist bei den Besuchern vorhanden. Die Monate Mai und Juni sind Erdbeerzeit. Die süße Frucht wird von vielen geliebt. Also haben wir das und das Erlebniswochenende in Waiblingen als Anlass für einen Themenmarkt genommen".

# Waiblinger Stadtentwicklungsplan wird 2020 fortgeschrieben

#### Aktueller Stand liegt vor

Die Datenblätter des "STEP 2030" zum 31. Dezember 2018 und damit die Dokumentation des Sachstandes der Projekte des Stadtentwicklungsplans wurden in der jüngsten Sitzungsrunde von den Ortschaftsräten und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Im "STEP 2030" sind die Planungsgrundsätze, Leitlinien und entsprechenden Maßnahmenblätter für die Stadt Waiblingen in drei Bänden aufgeführt. Jetzt liegt der aktuelle Stand der Bearbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zum Dezember 2018 vor. Im nächsten Jahr soll der STEP insgesamt fortgeschrieben werden, womit auf die geänderten gesellschaftlichen Rahmenbedingungen eingegangen werden soll, die Aus-

wirkungen auf die Planungen haben. Schon bisher habe sich das Thema Bildung und Betreuung von Kindern wie ein roter Faden durch den STEP gezogen, hielt Oberbürgermeister Andreas Hesky in der Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 16. Mai 2019, fest. Sei es früher die stagnierende Einwohnerzahl gewesen, die Sorge bereitet hatte – Auswirkungen auf die gesamte Infrastruktur der Stadt wurden befürchtet – sei die Sachlage jetzt geradezu auf den Kopf gestellt. Die Einwohnerzahl Waiblingens ist von damals etwa 53 000 auf inzwischen fast 57 000 gestiegen.

#### Planungshorizont noch offen

Deshalb sei die für 2020 geplante Fortschreibung gut und wichtig. Fraglich sei allerdings, ob der Planungshorizont neuerlich auf zehn Jahre festgelegt werden sollte, denn schon fünf Jahre seien mittlerweile ein langer Zeitraum, wenn es um gesellschaftliche Veränderungen gehe.

#### Weiterer Schuldenabbau

#### Sondertilgung möglich

(dav) Die Stadt Waiblingen konnte zum 17. Mai 2019 außerplanmäßig ein Darlehen tilgen: die Zinsbindung für das Bankdarlehen mit einem Restwert von 4,8 Millionen Euro war zum April ausgelaufen. Durch die Sondertilgung aus vorhandenem Geldbestand kann der kamerale Schuldenstand der Stadt auf 2,4 Millionen Euro

#### Schillerstraße gesperrt

Die Schillerstraße in Waiblingen-Bittenfeld ist von der Einmündung Hochdorfer Straße bis zur Schulstraße noch bis Freitag, 24. Mai 2019, gesperrt. Grund sind Belagsarbeiten nach einem Ölunfall im Januar. Für die Zeit dieser Vollsperrung ist eine örtliche Umleitung eingerichtet. Die Buslinie 201 kann deshalb die Haltestellen "Schulstraße", "Beethovenstraße", "Friedhof" und "Altes Rathaus" nicht bedienen. Die Haltestelle am Zipfelbach wird für die Zeit der Umleitung in die Vogelsangstraße (Brücke) verlegt.

verringert werden. Überdies ist derzeit nicht vorgesehen, die im Haushaltsplan 2019 genehmigte Kreditaufnahme über 5,5 Millionen Euro in Anspruch zu nehmen.

Ob angesichts des derzeitigen Zinstiefs im nächsten Jahr ein neues Bankdarlehen mit mehrjähriger Zinsbindungsfrist vereinbart werden soll, ist derzeit noch offen. Erst Ende 2019, wenn die Zinsbindung für das momentan letzte Darlehen ausläuft, wird entschieden, ob die Finanzmittel für Baumaßnahmen benötigt werden. Weitere entscheidende Kriterien sind die Entwicklung der Steuereinnahmen 2019, die Steuerschätzungen für die Folgezeit und die Eckdaten für den Haushaltsplan 2020, die Mitte Dezember verabschiedet werden sollen.

Damit die Stadt weiterhin flexibel arbeiten kann, werden nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen aus Vorjahren übertragen. Für kurzfristige "Kassenverstärkungen" können darüber hinaus Kredite bis zu 20 Millionen Euro aufgenommen werden, die sogar mit 0,2 Prozent Guthabenzins gefördert werden – ein Ergebnis der aktuellen Zinspolitik der Europäischen Zentralbank.

# Stadtverwaltung zwei Tage geschlossen

#### Auszählen der Kommunalwahlen

Die verschiedenen Dienststellen der Stadtverwaltung Waiblingen bleiben am Montag, 27. Mai, und Dienstag, 28. Mai, geschlossen, denn die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen am Montag und Dienstag die Stimmzettel für die Kommunalwahlen mit Kreistag, Gemeinderat und Ortschaftsräten aus. Dies gilt ebenfalls für die Rathäuser in den Ortschaften. Auch das Bürgerbüro im Eingangsbereich des Rathauses hat keine Sprechzeit.

#### **REMSTAL GARTENSCHAU 2019**



Die "Triangel" ist nur eins der 13 Kunstwerke, die die Steinmetz- und Steinbilderhauerinnung der Kreise Böblingen, Ludwigsburg, Rems-Murr in der Talaue platziert hat. Die Werke sind nicht nur zum Bewundern gedacht, sondern sie sollen ausdrücklich benutzt werden. Das Kunstwerk ist bewusst so gestaltet, dass die Besucher sich darauf niederlassen und den Ausblick genießen können.



Noch haben sie nicht ausgetrieben, die Weiden, doch das kommt noch: in wenigen Wochen werden die Bögen übersät sein von Grün, war sich Bernhard Schieber, Technischer Lehrer an der Johannes-Landenberger-Schule des Berufsbildungswerks (Zweiter von re.), sicher. Gemeinsam mit Schülern und Lehrern sowie Studierenden der Ludwig-Schlaich-Akademie wurde das Projekt umgesetzt. Unser Bild zeigt in der Mitte zwei der am Projekt beteiligten Schüler sowie eine Lehrerin.



Ein weiteres Schülerprojekt "Humane Bewegung", das der Technische Oberlehrer Michael Böttcher-Riekert mit 70 Schülerinnen und Schülern der Gewerblichen Schule umgesetzt hat: die Faszination liegt im Detail – Figuren, Blumen und eine stilisierte Rems, in der geschwommen wird.



"Facetten der Evolution" hat die Bilderhauerklasse der Kunstschule Unteres Remstal in ihren Kunstwerken unterhalb der Stufen zur Rems dargestellt. Unser Bild zeigt (v.l.n.r.): Oberbürgermeister Andreas Hesky, Kunstschulleiterin Christine Lutz und Klassenleiter Reinhard Jochem.

# In die Natur eingebettet: nützliche Kunstwerke

Steinmetze, Schulen und Künstler bringen sich mit Projekten auf dem Gartenschau-Gelände Talaue ein

(red) 13 Arbeiten sind es allein, die die Steinmetz- und Steinbildhauerinnung in der Talaue zur Remstal Gartenschau 2019 platziert hat. Ergänzt werden diese durch verschiedene andere Projekte und Kunstwerke, mit denen die "Hersteller" von sich aus auf die Stadt zugekommen waren und ihren ganz eigenen Beitrag zur Remstal Gartenschau 2019 leisten wollten.

Oberbügermeister Andreas Hesky übergab die Objekte offiziell am Dienstag, 14. Mai 2019, bei einem Kunstspaziergang im Beisein der jeweiligen Künstlerinnen und Künstler der Öffentlichkeit. In diesem Zusammenhang wies er darauf hin, dass Waiblingen eine Stadt sei, die stark durch ein Kunst- und Kulturprofil geprägt werde. Beeindruckt zeigte er sich, dass die Stadtverwaltung ohne Aufforderung, Angebote bekommen habe, dass sich Steinmetze, Schulen, Künstlergruppen oder einzelne Künstler einbringen wollten. Zudem war er überzeugt, dass die Besucher beim Eröffnungswochenende sicherlich schon viele der Kunstwerke wahrgenommen hätten wie zum Beispiel "Little Stonehenge". Auf die Idee gekommen war die Steinmetz- und Steinbildhauerinnung der Kreise Böblingen, Ludwigsburg, Rems-Murr, sich bei der Gartenschau zu beteiligen, schon vor vier Jahren bei ihrem Winterstammtisch. Sitzsteine, Sitzobjekte oder Meditationssteine sollten es sein. Entstanden sind 13 Objekte von zehn Betrieben, darunter auch ein Beitrag des Waiblingers Frank Lämmle, der sich mit einer "kuscheligen" Sitzgelegenheit eingebracht hat. Zum Sitzen und Verweilen ist auch die "Triangel" gedacht als ein Objekt, auf dem sich Spaziergänger niederlassen können, ins Gespräch kommen oder aber auch als ein Gegenstand, auf dem Kinder balancieren können. Hergestellt wurde das nutzbare Kunstwerk aus Granit aus dem Schwarzwald und Robinienholz, wie es im Spielplatzbau eingesetzt wird. Die Künstler hatten darauf Wert gelegt, heimische Materialien zu verwenden. Über die Hängematte wusste Thomas Vuk, Fachbereichsleiter Kultur und Sport, zu berichten, dass sie von den Besuchern der Gartenschau schon ausgiebig in Beschlag genommen worden sei. Noch ist geplant, dass die Stücke nach der Schau wieder abgeräumt werden, außer, so hofft die Innung, es fänden sich Sponsoren, die für eine Dauerhaftigkeit sorgten.

Ein weiteres Projekt ist der Pavillon aus fünf bis neun Meter langen Weidenästen, die zur Formgebung um Stahlrohre gebunden wurden und der in unmittelbarer Nähe stehende Weiden-Schirm. Dabei handelt es sich um Entwürfe von Bernhard Schieber, Technischer Lehrer an der Joahnnes-Landenberger-Schule am Berufsbildungswerk Waiblingen. Beteiligt waren Schüler und Lehrer einer Vorqualifizierungsklasse Arbeit/Beruf und Studierende der Ludwig-Schlaich-Akademie, Fachbereich Arbeitserziehung. Die Weiden schlagen wieder aus, bis in ein paar Wochen wird damit gerechnet, dass der Pavillon grün ist.

Viele Schüler wirkten am Kunstwerk "Humane Bewegung" mit. Knapp 60 Auszubildende, die den Beruf des Metallbauers erlernen – bis zu 70 waren es in der Hochphase - haben eine menschliche Figur hergestellt – nur ganz wenige Vorgaben hatten sie dabei zu berücksichtigen. Diese wurden dann an einem Bogen befestigt, der über einen Blumengarten mit Rosen und Seerosen aus Stahl am stilisierten Remsverlauf steht als Spannungsfeld zwischen Mensch und Natur – als "Humane Bewegung" Ideengeber Michael Böttcher-Riekert, Technischer Oberlehrer an der Gewerblichen Schule Waiblingen, war es wichtig, zu zeigen, dass der Beruf des Metallbauers viel mit Formen und Gestalten zu habe. Außer Azubis wirkten auch Flüchtlinge mit, die an der Schule unterrichtet werden. Alles, was der Beruf des Metallbauers hergab, wurde eingebunden. Dafür gab's vom Oberbürgermeister ein großes Kompliment für den "Hingucker".

Mit "Facetten der Evolution" wie sie die Bilderhauerklasse der Kunstschule Unteres Remtal sah, erwächst eine ganze Reihe von Kunstwerke am Ufer der Rems unterhalb der Treppen bei der "Insel". Aus dem Wasser, der Rems, steigen archaische Figuren: vom Stein übers Menschwerden zu Adam und Eva, einer Schwangeren, die die Weiterentwicklung verkörpert, und dem "ersten Drang der Verschönerung": ein weibliches Wesen mit Reifrock und einem "coolen Kerle-Outift", bis hin zur "Symbiose von natürlicher und künstlerischer Intelligenz und übermäßigem Konsum kehrt doch alles wieder zur Erde zurück", wie Reinhard Jochem, Dozent der Bilderhauerklasse, die Entwicklung der Figuren beschreibt.

Nicht sprechen wollte der auf der Rems schwimmende "Laberkopf" – zu diesem Zeitpunkt führte die Rems noch zu wenig Wasser, die Strömung war zu gering. Man fragt sich, was er inzwischen zu erzählen hatte. Erdacht hat das Kunstwerk Henrik Schrat, er war vor einem Jahr unter den Rathausarkaden zum Thema Scherenschnitt aktiv geworden. Die Idee spukte Schrat schon lange im Kopf herum; die Gartenschau hatte er dann zum Anlass genommen, sie umzusetzen. Das Vorhaben habe seinen Lauf genommen. Auf Schrats Suche nach Leuten für die Umsetzung, sei er auf die Metallbauwerkstatt gestoßen. Gefordert war Kompetenz und Tüftlergeist, betonten die an der Ausführung Beteiligten, die eine Vielzahl beweglicher Teile verbaut haben: August Weidinger sowie Joachim Heinze und Thomas Weiss, Metallbau Waiblingen. Der Weg zum "Laberkopf" lohnt sich: um zu beobachten, wie die feine Mechanik funktioniert, der Mund plappert und die Nase länger wird - wegen des erhöhten Remspegels ist er "ruhiggestellt"; über einen anderen Standort wird nachgedacht.



Beim Kunstspaziergang wollte der "Laberkopf" auf der Rems nicht sprechen, das Wasser war zu flach. Inzwischen hat ihn die starke Strömung "mitgenommen"; er soll in "ruhigeres Fahrwasser" kommen. Die Idee hatte Henrik Schrat (rechts); umgesetzt wurde sie mit Unterstützung von August Weidinger, Joachim Heinze und Thomas Weiss, Metallbau Waiblingen. Fotos: Redmann

#### Literatur in der Lichtung

#### Mittwochs um 18.30 Uhr

Die Kunstlichtung in der Talaue soll bei der Remstal Gartenschau 2019 auch ein Ort für Literatur sein: zum Feierabend mittwochs um 18.30 Uhr, das nächste Mal am 29. Mai unter dem Titel "Die Poesie der Bäume im unendlichen Garten". Die "Wortfühler-Schreibwerkstatt" mit Heidrun Räuchle lädt zum Thema "Achtsames Schreiben" ein. Veranstalter: Familienbildungsstätte.

"Die Kyniker – Auf den Hund gekommen": darum geht es am 5. Juni in der philosophischen Gesprächsrunde mit Stefan Neller und Jonas Kabsch. Veranstalter: Stadtbücherei.

Am 12. Juni lesen Katharina Dobrick und Magdalena Fromme unterhaltsame und heitere Texte aus der Gartenschau-Anthologie "Herzlich willkommen, Gartenschau". Fromme schreibt Kinderbücher und Märchen, aber auch Gedichte. Zum Feierabend sind ebenso Ausschnitte daraus zu hören. Dobrick liebt Mensch, Natur und Tiere. Dieses Thema nimmt sie ebenfalls in ihren Texten auf. Veranstalter: Antiquariat "Der Nöck".



# Sang und Klang – diesmal vom Städtischen Orchester

(gege) Die Kunstlichtung bietet ein ganz besonderes Ambiente unter freiem Himmel, einen Raum inmitten der Natur, wo Sang und Klang vom Wind mitgetragen zu hören sind. Viel Hörgenuss bot das Städtische Orchester unter der Leitung von Roland Ströhm bei seinem Auftritt

am 19. Mai 2019, dem Stadtlauf-Sonntag, an dem die Läufer beim 49. Sportereignis dieser Art von 15 Uhr an auch vom akustischen Ereignis profitierten. Die Gäste der Kunstlichtung erwiesen sich bei diesem konzertanten Ereignis schon als profunde Kenner der neuen Location:

mit den zur Gartenschau verfügbaren "Sitzkartons" ausgerüstet, waren etliche Zuschauer vor Ort – wer es authentisch naturnah mochte, setzte sich mit Decke oder "pur" ins satte, weiche, grüne Gras und genoss eineinhalb Stunden Musik.

#### **REMSTAL GARTENSCHAU 2019**







Hamháber und Hesky öffnen die Tür.



Franz Rukatukl vor seinem Taufkissen.



Fotos: David

Museumsleiterin Tanja Wolf.



Treppauf, treppab durch die "Turmstuben".

# Beileibe nicht nur die Geschichte jener "anderen"

Eröffnung eines altbekannten und doch neuen Museums im Beinsteiner Torturm über Vertreibung und Flucht

(dav) Es ist sein Taufkissele, er weiß es gewiss. Franz Rukatukl, 1944 in Csávoly in Südungarn geboren, wurde darin als Säugling zum Taufbecken getragen. Heute liegt das blütenweiße Kissen im "Museum Beinsteiner Tor – Csávolyer Heimatstube" und erzählt, wie die anderen aberhunderte von Ausstellungsgegenstände von längst vergangenen Zeiten. Dennoch werden sie in Waiblingen nicht vergessen.

Zeiten, in denen die Ungarndeutschen – einst unter Kaiserin Maria Theresia nach Ungarn geholte fleißige Schwaben – wieder aus ihrer Heimat vertrieben wurden. Und das, obwohl sie

ungarische Staatsbürger waren. Sie waren jedoch unter geänderten politischen Aspekten als nationale Minderheit nicht mehr gelitten und mussten fliehen. In Südwestdeutschland fanden sie neue Bleibe, wenn sie sich auch nicht gleich heimisch fühlten. "1729 voller Hoffnung in ein neues Land – 1946 voller Trauer aus Ungarn fort", so ist es auf einem Bild aus den 70er-Jahren zu lesen. Zeiten, die nicht vergessen werden dürfen, denn sie sind, auch, wenn man es auf den ersten Blick nicht glauben mag, unser aller Geschichte. Krieg, Vertreibung, Flucht. Ist das nicht die Geschichte der anderen? Nein, weit gefehlt, betonte Tanja Wolf, Leiterin der städtischen Abteilung Stadtgeschichte, Museum und Archiv am Samstag, 18. Mai 2019, als das neue Museum im Beinsteiner Torturm eröffnet wurde. Jeder fünfte Deutsche hat

einen "Vertriebenen-Hintergrund". Und ist die aktuelle Welt nicht voller Vertriebener und Flüchtlinge?

Eigentlich handelt es sich keineswegs um ein neues Museum, das "Museum Beinsteiner Tor", denn die "Csávolyer Heimatstuben" gibt es schon seit Jahrzehnten. 1973 hatte die Stadt Waiblingen für die heimatvertriebenen Ungarndeutschen aus Csávoly eine Patenschaft übernommen und ihnen eine Heimatstube zur Verfügung gestellt – damit sie dort ihre Erinnerungen pflegen, gleichzeitig aber auch an ihrem neuen Wohnort Fuß fassen und sich integrieren konnten. Zunächst im Hochwachtturm, dann, von 1980 an, im Beinsteiner Torturm. Der musste nun insgesamt aufwändig saniert werden – in diesem Zusammenhang bot es sich an, die Heimatstube, die jahrzehntelang vom Csávolyer Heimatverein bis zu dessen Auflösung betreut worden war, zu erneuern; die Innenräume, einst Stadtbefestigung und Kerker, technisch auf den neusten Stand zu bringen; aber auch die Ausstellung zum einen prinzipiell zu erhalten, zum anderen, sie unter einen aktuellen Aspekt zu stellen. Eben unter den, dass das Gezeigte beileibe nicht nur die Erinnerungen der anderen sind.

Geschichte in fünf Kapiteln und 16 Räumen wird also dargestellt. In einer "Heimatstube". Was ist das eigentlich, das hatte sich Hausleiterin Tanja Wolf, die über lange Monate mit dem Projekt befasst war, gefragt. Und wie lassen sich Menschen heute für diese Geschichte interessieren, wie sie es verdient hat? Nach 1945 seien die Heimatstuben in der öffentlichen Wahrnehmen ein Raum "der anderen" gewesen, ein Raum, der den Heimatverlust der anderen zeigte. Dieser "Csávolyer", die es kaum noch gebe. "Was hat das mit uns zu tun?" Viel, unterstrich Tanja Wolf. Jeder vierte Waiblinger Einwohner von 16 000 im Jahr 1950 war ein Heimatvertriebener oder Flüchtling. Dennoch sei deren Geschichte, die damit ja wesentlicher Teil der Stadtgeschichte geworden sei, öffentlich kaum präsent. Sie schlug sich lediglich unter dem Aspekt der zu vergrößernden Infrastruktur nieder. Kultur und Geschichte, die die Heimatvertriebenen mitgebracht hatten waren weniger im Blickfeld. Vielmehr wurde der "Osten" vor dem Hintergrund neuer politischer Verhältnisse selbst auf lokaler Ebene weitgehend ausgeblendet, daran erinnerte Wolf.

Erst eine Sonderausstellung im Haus der Stadtgeschichte zum Thema "Flüchtlingslager Wasen" im Jahr 2016 lenkte die Aufmerksamkeit der nach den 60er-Jahren "vergessenen" Vertriebenen wieder in die Neuzeit. Der einstige Versuch, ethnisch möglichst homogene Nationalstaaten zu schaffen, misslang. Wolf: "So einfach ist die Welt nicht; Identitäten sind stets mehrschichtig". Die meisten Bewohner von

Csávoly hatten seit der Gründung des ungarischen Nationalstaats 1918/19 die ungarische Staatsangehörigkeit; ein Teil war "deutsch". Erst im Lauf des 19. Jahrhunderts wurde die Bevölkerung zunehmend in heute selbstverständlich erscheindende Mehr- und Minderheiten eingeteilt, Konstruktionen und ein Ergebnis von "Sortierungsvorgängen nach nationalen Kriterien".

Nach ihrer Vertreibung 1946 entwickelten die Betroffenen ein Gefühl der Zusammengehörigkeit als Ungarndeutsche und ehemalige Donauschwaben. Heimattreffen führten sie zusammen. Tanja Wolf: "Dass spätestens die nächste Generation in Deutschland tatsächlich eine neue Heimat gefunden hat, ist ein Glück für den Frieden in Europa". Und sie fragte: "Was also haben die Heimatstuben noch mit uns zu tun? Sie sind Teil unseres kulturellen Erbes. Die Csávolyer sind nicht die anderen!"

#### Mutige "schmuggelnde" Csávolyer

Die Csávolyer waren auch sehr mutige Menschen. Oberbürgermeister Andreas Hesky berichtete, wie die Heimatvereins-Mitglieder die Räume im Turm in Eigenleistung als Museum ausstatteten. Unter manchmal abenteuerlichen Umständen seien dafür aus der alten Heimat Möbel, Hausrat, Bücher, Bilder, Trachten oder gar sakrale Gegenstände nach Waiblingen gebracht worden. Man könne sich angesichts der Schwierigkeiten an der Grenze nur wundern, wie es gelungen sei, ganze Schränke, Lampen oder Bettgestelle über die Grenze nach Deutschland zu bringen. Ein Aufwand, der sich gelohnt hatte, auch für die Waiblinger, denn, liebevoll hergerichtet und beschriftet, sei alles in der Heimatstube den Besuchern gezeigt worden, um ihnen einen Eindruck zu vermitteln, wie es früher in Csávoly ausgesehen habe.

Wer hätte bei der Übernahme der Patenschaft 1973 gedacht, dass all diese für die Vertriebenen wichtigen Erinnerungen an das, was man hatte aufgeben müssen, heute in einem vereinten Europa zu sehen sein würde, fragte Hesky. "Vor 46 Jahren wirkte die Heimatstube doch eher wie der Blick durch ein Schlüsselloch hinter den Eisernen Vorhang, in ein Land, das man nicht ohne Weiteres betreten konntel". Tatsächlich entwickelte sich aus der Patenschaft Waiblingens mit Csávoly dann die Städtepartnerschaft mit der Stadt Baja, ganz in der

Und wer hätte gedacht, so fragte er weiter, dass heute "Heimat" als etwas Wertvolles und Schönes, als etwas, das jeder habe und brauche, empfunden werde? Es gehe nicht um einen verstaubten, antiquierten Begriff oder gar um Heimattümelei – dazu hätten sicherlich auch die Heimattage Baden-Württemberg 2014 in Waiblingen ihren Beitrag geleistet. Bemerkenswert sei auch, dass in Csávoly heute mit Norbert Hamháber ein Ungar mit deutschen Wurzeln Bürgermeister sei. "Das ist Europa, wie man es sich wünscht: eine Wertegemeinschaft, eine Friedenskonstruktion und eine Plattform für gelebte Kultur".

#### Ein wichtiger Tag auch für Csávoly

Aus dem gut 1 000 Kilometer entfernten Csávoly war Bürgermeister Hamháber angereist. Mit ihm war Brigitta Szábo von der städtischen Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement einst in der Grundschule, beide hätten sie sich sehr für Deutsch interessiert, wusste die Kulturfachfrau zu erzählen, die auf privater Ebene mit zum Beispiel Konzerten noch immer Brücken in die alte Heimat schlägt. Hamháber, auch Vorsitzender der Ungarndeutschen Minderheit, betonte, wie wichtig dieser Tag heute für ihn und den Ort Csávoly sei. Als er sechs Jahre alt gewesen sei, so erinnerte der junge Mann, sei er zum ersten Mal mit dem Heimatvereins-Vorsitzenden Jakob Bayer im Beinsteiner Torturm gewesen – "das vergisst man sein Leben nicht". 80 Prozent der aus Csávoly Vertriebenen hätten in Waiblingen eine neue Heimat gefunden, "das ist ein großes Glück!".

#### Die Kapitel

Pünktlicher hätte das alte, neue Museum nicht fertig werden können: zur "Interkommunalen Museumsnacht" aus Anlass der Remstal Gartenschau 2019. Die fünf Kapitel über den Turm hinweg mit ihren zahlreichen Räumen: "Turm und Stadtbefestigung" in Ebene 1; "Ein-



Fotos fesseln.



Frisch und luftig neu Sortiertes.



Manch' Altbekanntes wird wieder entdeckt.



Der Festakt war von Festmusik begleitet.



Bis in den späten Abend war das neue Museum im Beinsteiner Torturm gut besucht.

führung und Geschichtsraum" auf Ebene 2; "Alltag und Fest" in der dritten Ebene; auf Ebene 4 geht es um "Dorfleben und Dorfgemeinschaft"; die "Wohnkultur" steht im Mittelpunkt der Ebene 5. Unterm Dach: "Ankommen", in diesem großen Dachraum können sich die Besucher fragen: "Was hat das alles mit mir zu tun? Ist das nicht die Geschichte der anderen?"

#### Führungen vereinbaren

Regelmäßige Öffnungszeiten gibt es zwar nicht fürs "Museum Beinsteiner Tor – Csávolyer Heimatstube", doch sind Führungen leicht zu vereinbaren: entweder unter der Nummer 07151 5001-1701 oder eine E-Mail schreiben an die kunstvermittlung@waiblingen.de.



#### Ikebana: die lebendig gesteckte Blume

(dav) Enge Nadelkissen sind wichtig, sonst rutscht bei Ikebana, der japanischen Kunst des Blumensteckens, alles davon. Solcherlei und mehr Geheimnisse hat Hannelore Störzinger, Ikebana-Meisterin und Inhaberin eines Ikebana-Studios, der hochinteressierten und ganz überwiegend weiblichen Zuschauerschar am Samstag, 18. Mai 2019, gewährt. Bereitwillig gab sie bei der Interkommunalen Museumsnacht aus Anlass der Remstal Gartenschau 2019 in der Galerie Stihl Waiblingen Auskunft – dort, wo derzeit die Sommerausstellung "aufgeblüht und abgelichtet" zu sehen ist, eine besondere Fotoausstellung von Blumen und Blüten. Ikebana – das Wort selbst bedeutet sowohl "gesteckte" als auch "lebendige" Blume, denn der Wortteil "Ike" leitet sich ebenso von "Iken"= stecken wie von "Ikeru", lebendig ab. "Bana" oder "hana" ist das japanische Wort für Blume. Ikebana heißt also: die lebendig gesteckte Blume oder auch Blumen zum Leben erwecken. Ikebana sei nicht nur eine Philosophie, betonte die Meisterin, sondern eben auch eine Technik, die Pflanze von ihrer schönsten Seite zu zeigen. Ein einziges Blatt könne so besondere Bedeutung erlangen.





#### Blumen sprechen auf vielerlei Art – und sorgen für Freude

(dav) "Blühende Grüße" haben die Besucherinnen und Besucher der Kunstschule Unteres Remstal am Samstag, 18. Mai 2019, verschicken können: mit riesigen Blumen und Blüten aus Pappmaché vor einer grünen Luftballon-Wiese ließ man sich bei der Museumsnacht zunächst

ablichten, die Aufnahmen wurden dann später via Projektor auf die Glasfläche der Galerie Stihl Waiblingen hinübergeschickt – nicht zuletzt, um auf die dortige Ausstellung "aufgeblüht und abgelichtet: Blumen in der Fotografie" aufmerksam zu machen. Aber auch als Grußkarten

waren die persönlichen Fotografien verwendbar. Die Idee war so beliebt, dass das "Fotoatelier" für eine halbe Stunde geschlossen werden musste, berichtete Christiane Lutz, Leiterin der Kunstschule. Und jedes Mal war die Freude beim Abholen groß.

#### Bargeldlos bezahlen

#### Deponien akzeptieren Girocard

Auf den vier Deponien der Abfallwirtschaft Rems-Murr in Backnang, Kaisersbach, Schorndorf und Winnenden stehen nun Kartenterminals zur Verfügung, die Kunden können bei der Anlieferung somit bequem per Girocard bezahlen. Gebühren können auch weiterhin bar entrichtet werden, eine Quittung wird ausgestellt. "Auf Rechnung" können jedoch nur noch Beträge von mehr als 50 Euro beglichen werden.

#### **SPRECHSTUNDEN DER FRAKTIONEN**

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 29. Mai Stadtrat Alfred Bläsing, Tel. 54855; am 5. Juni Stadträtin Angela Huber, Tel. 83459; am 12. Juni Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, Tel. 21656.

#### www.cdu-waiblingen.de

Montags: am 27. Mai von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Simone Eckstein, Tel. 51899; am 3. Juni von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Juliane Sonntag, Tel. 0177 8186070; am Dienstag, 11. Juni, von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851.

#### www.spdwaiblingen.de

#### **FW-DFB**

Am Dienstag, 28. Mai, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Michael Fessmann, Tel. 82878, E-Mail: fessmann.holzbau@t-online.de. Am Donnerstag, 6. Juni, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de. Am Montag, 17. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr, Stadtrat Wilfried Jasper, Tel. 82500, E-Mail: w.jasper@t-online.de.

#### ) www.waiblingen.freiewaehler.de

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798.

www.ali-waiblingen.de. www.facebook.com/aliwaiblingen. Instagram: \_ali\_wn.

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371. ) www.fdp-waiblingen.de

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. ) www.gruent.de

#### **DIE STADT GRATULIERT**

Am Donnerstag, 23. Mai: Ursula und Volker Dvorak zur Goldenen Hochzeit.

Am Freitag, 24. Mai: Michael Molzer zum 80. Geburtstag.

Am Samstag, 25. Mai: Christine Westphal zum 80. Geburtstag.

Am Sonntag, 26. Mai: Margarete Pukropski in Hegnach zum 90. Geburtstag. Doris Stoll zum 80. Geburtstag. Ursula Forstner in Neustadt zum 80. Geburtstag.

Am Montag, 27. Mai: Anna Hamlescher zum 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 28. Mai: Ilse Eitel zum 80. Geburtstag. Nada Radic zum 80. Geburtstag.

#### **IMPRESSUM**

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).

Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de.

Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299 Redaktionsschluss: dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen ist mit Änderungen zu rechnen. "Staufer-Kurier" im Internet:

www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage;

71332 Waiblingen.

www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu). Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10,

#### **REMSTAL GARTENSCHAU 2019**



Oberbürgermeister Andreas Hesky (Bildmitte) am Montagabend, 20. Mai, beim Kochduell Waiblingen gegen Remshalden mit Küchenchef



Björn Bergmann vom Restaurant "Mille Miglia" (rechts). Etwa 140 Gäste galt es zu bewirten. Fotos: Simmendinger

# Erstes Kochduell ein pures Geschmackserlebnis

Waiblingen tritt gegen Remshalden an, das die Nase vorn hat

Ein pures Geschmackserlebnis haben die Gäste des ersten Remstaler Koch-Duells am Montagabend, 20. Mai 2019, in der Wilhelm-Enßle-Halle in Remshalden-Geradstetten erlebt -Waiblingen war gegen Remshalden angetreten. Am Ende entschied es die Gemeinde Remshalden für sich.

Oberbürgermeister Andreas Hesky war gemeinsam mit Küchenmeister Björn Bergmann vom Restaurant "Mille Miglia" mit einigen Assen im Ärmel angereist. Als Vorspeise bereiteten sie Spargelcotta auf Flusskrebs-Carpaccio mit Rhabarber, Eigelb und Erbsenkresse zu. Der zweite Gang war ebenso kreativ wie lecker: warmer gebeizter Saibling mit Kerbelwurzelmousse, Pilzfond und Kaviar. Körperlich erschöpft, aber zufrieden, zeigte sich der Oberbürgermeister nach getaner Arbeit: "Es hat riesen Spaß gemacht und es war eine spannende Erfahrung, einmal hinter die Kulissen der Kochwelt zu blicken", betonte Hesky.

Passend zu den Gängen wurden den etwa 140 Gästen korrespondierende Weine aus dem Remstal angeboten, die von der Weinerlebnisführerin Sigrun Trinkle ausgewählt wurden.

Der dritte und vierte Gang wurde vom Team aus Remshalden serviert. Bürgermeister Rein-

Waiblingen, die Stadt an der Rems,

hat viel zu bieten, hier treffen sich Tra-

dition und Moderne. Sie zählt zu den

schönsten Fachwerksstädten Süd-

deutschlands. Bei einer Entdeckungs-

tour durch die Altstadt mit ihren do-

minanten Türmen und eindrucksvol-

len Fachwerkhäusern ist die Stadtge-

Die Stadt mit all ihren Sehenswürdigkeiten

kann mit der App "WaiblingenTour", die zur

Remstal Gartenschau 2019 erschienen, nun

auch mit dem Handy entdecken. In der kosten-

freien App für iPhone- und Android-Smartpho-

nes haben Waiblingen-Besucher alle Highlights zur Stauferstadt immer dabei. Wer Waib-

lingen auf eigene Faust erkunden will, ist mit

der "WaiblingenTour App" somit bestens ge-

rüstet. Die mehr als 120 Besonderheiten in der

Altstadt und der Talaue werden mit kurzen, in-

schichte zum Greifen nah.

hard Molt hatte Küchenmeister Markus Polinski vom "Lamm" in Hebsack an seiner Seite. Die Gäste bekamen als Hauptspeise Kalbstafelspitz mit einer Bärlauch-Hollandaise auf Süßkartoffelpüree und Kohlrabi serviert. Zum Nachtisch gab es Variationen von Erdbeeren mit weißer Schokolade und Joghurt. Auch Bürgermeister Reinhard Molt wirkte am Ende erleichtert und glücklich zugleich: "Kochen ist wirklich anspruchsvolle Arbeit und ich habe einen riesigen Respekt, was die Köche tagtäglich leisten."

SWR-Moderatorin Petra Klein führte durch den Abend und sorgte für beste Unterhaltung. Gemeinsam mit Gartenschau-Geschäftsführer Thorsten Englert kürte sie pünktlich um 22 Uhr den Sieger. Mit 5259,5 Punkten zu 4464 Punkten ging der goldene Kochlöffel an das Team Remshalden. Das Publikum bewertete die vier Gänge nach Optik und Geschmack auf einer Skala von 1 bis 10. "Es war ein wundervoller Abend", dankte Bürgermeister Molt allen Beteiligten und betonte: "Unsere beiden Teams haben sich gegenseitig unterstützt und deshalb ist auch Waiblingen heute Abend ein Gewinner für mich", so sein Fazit.

"Es war eine perfekte Teamarbeit. Jeder wusste, was er zu tun hat, und alle haben sich gegenseitig geholfen. Das interkommunale Miteinander zwischen Remshalden und Waiblingen hat auch beim Kochduell sehr gut funktioniert", so Oberbürgermeister Hesky. Neben

formativen Texten und Bildern vorgestellt. Die

mobile Anwendung dient als ganz persönlicher

Reiseführer und liefert die wichtigsten Infor-

• Die Stadt Waiblingen und ihre Geschichte

Remstal Gartenschau 2019 in Waiblingen)

Nützliches und Wissenswertes zu Einkehr-

möglichkeiten, Parkmöglichkeiten, dem

• Veranstaltungsangebote in der Stadt

• Den Landschaftspark Talaue (Schauplatz der

• Informationen zu den Sehenswürdigkeiten in

Die "WaiblingenTour" ist im App Store für

iOS-Geräte verfügbar. Besitzer eines Android-

Handys finden die App im Google Play Store,

um Waiblingen, eine Stadt mit leistungsfähiger Wirtschaft, vielfältiger Gastronomie, einem

attraktiven Einkaufsangebot, zahlreichen Fes-

ten und kulturellen Veranstaltungen als Aus-

druck von Lebendigkeit und Offenheit der

Kreisstadt des Rems-Murr-Kreises kennenzu-

mationen über:

ÖPNV etc.

der historischen Altstadt

den kulinarischen Genüssen stellten Oberbürgermeister Hesky und Bürgermeister Molt den Gästen die Gartenschau-Projekte und Veranstaltungen ihrer Kommunen vor. Es sei schön, so konstatierten beide, die große Begeisterung für die Gartenschau bei den Bürgerinnen und Bürgern, aber auch bei Besuchern zu spüren.

Das nächste Koch-Duell "Böbingen gegen Remseck am Neckar" wird am 17. Juni ausgetragen: www.remstal.de/kochduell.

#### Remstal bei Gartenschau kulinarisch kennenlernen

#### Teller und Menü entlang der Route

Wer die Remstal Gartenschau 2019 kulinarisch entdecken möchte, liegt mit dem "Remstal Gartenschau-Teller & Menü" genau richtig. Regionale, frische Zutaten bilden die Basis für die saisonal inspirierten Gerichte, die bis Sonntag, 20. Oktober 2019, von 20 Restaurants und Gasthöfen, allesamt Mitglieder des Tourismusvereins Remstal-Route, angeboten werden. Die Gerichte finden sich im Flyer zum "Remstal Gartenschau-Teller & -Menü" von Mai bis Juli. von August an gilt dann ein neuer Flyer mit geänderten saisonalen Gerichten.

Das Tellergericht kostet 12 Euro und das Drei-Gänge-Menü 30 Euro. Inhaber der RemstalCard erhalten beliebig oft einen Nachlass von 0,50 Euro auf den Gartenschau-Teller und 1 Euro auf das Menü.

Der Flyer ist in der Tourist-Info im Endersbacher Bahnhof, Bahnhofstraße 21, Weinstadt, Telefon 07151 2765047, info@remstal-route.de, erhältlich sowie in allen Rathäusern und Tourist-Infos in der Region – in Waiblingen im i-Punkt in der Scheuerngasse 4 - und bei den teilnehmenden Gastronomiebetrieben. Im Internet: www.remstal.info. Der "Remstal Gartenschau-Teller & -Menü" ersetzt in diesem Jahr die gastronomischen Aktionen "Blühendes Remstal" und "Remstal Sommer-Teller".

#### **Remstal-Route: neue Telefonnummer**

Die Geschäftsstelle des Tourismusvereins Remstal-Route im Alten Bahnhof in Endersbach ist seit vielen Jahren zentrale Informationsstelle für Einheimische und Gäste zur Freizeit- und Urlaubsgestaltung im Remstal. Außer zahlreichen Prospekten sind dort beispielsweise auch Geschenkgutscheine, Tickets für ausgewählte Veranstaltungen oder Wanderkarten erhältlich. Anfragen beantwortet die Geschäftsstelle des Tourismusvereins Remstal-Route künftig unter einer neuen Rufnummer: 07151 272020.

RETTET DIE INSEKTEN!







#### Waiblingen für mehr Artenvielfalt

Anlässlich der Remstal Gartenschau 2019 gibt es das Projekt "Naturnaher Garten - rettet die Insekten!"

Die Stadt Waiblingen bietet dazu die Saatgutmischung "Blühende Landschaften" an, welche zum Ziel hat, die Nahrungsversorgung von Insekten zu verbessern. Durch einen lang anhaltenden Blühzeitraum liefert die regional abgestimmte Mischung Pollen und Nektar während der gesamten Insektensaison. Anwendungsgebiete sind Blühstreifen in der Landschaft, aber auch kleinere Bereiche im Garten. Die Samenmischung beinhaltet ein- und mehrjährige Pflanzen.



#### Kommen Sie vorbei!

- Sichern Sie sich Ihr Saatgut
- Ziehen Sie Ihre Pflanze selbst

#### So einfach geht's:

Aussaat Mitte April bis Ende Juni; 1 bis 2 g/m² auf Kleinflächen. Nur leicht mit Erde bedecken, aber etwas andrücken. Nach zwei bis drei Wochen erscheinen die ersten Keimlinge Die volle Blütenpracht entfaltet sich dann im zweiten Jahr.









# WAIBLINGEN INTENSIV ERLEBEN!

Waiblingen per App entdecken

124 Sehenswürdigkeiten eindrucksvoll festgehalten



#### Säen und ernten bei der Erlebnismesse

Die erste Waiblinger Highlight-Woche vom 1. bis zum 10. Juni innerhalb der Remstal Gartenschau 2019 beginnt mit der Erlebnismesse am Samstag, 1., und Sonntag, 2. Juni: das ortsansässige Gewerbe stellt sich auf der Großen Erleninsel und in der Waiblinger Innenstadt sich. Darunter auch die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, die mit ihrer Aktion vor allem auf das Thema "Insekten" aufmerksam machen will. Von 11 Uhr bis 18 Uhr besteht für Interessierte, von jung bis älter, die Möglichkeit, sich unter verschiedenen heimischen Blühmischungen Saatgut auszuwählen, in Tütchen abzufüllen oder in Töpfchen einzusäen und mit nach Hause zunehmen. Das Gleiche gilt für zur Ver-

fügung gestellte Staudenpflanzen. Die Blühpflanzen können dann im Garten oder auf dem Balkon wichtige Funktionen für die Insekten erfüllen und auch etwas fürs Auge bieten.

Ziel der Gemeinschaftsaktion mit dem BUND, Ortsgruppe Waiblingen/Korb, ist die Förderung heimischer Insekten ganz nach dem Motto "Rettet die Insekten". Über das Artensterben und insbesondere auch das Insektensterben wurde schon viel berichtet. Klaus Läpple, Leiter der Abteilung Umwelt, ist überzeugt, dass "wir alle an vielen Stellen etwas für die Artenvielfalt tun können; gerade der Garten bietet sich dazu an". Mehr dazu im Internet.

) www.waiblingen.de

# Interkommunale Kooperation mit Korb wächst

Jetzt auch Gutachterausschüsse und Standesämter im gemeinsamen Portfolio

(dav) Die Gemeinde Korb und die Stadt Waiblingen haben in zwei weiteren Arbeitsfeldern der kommunalen Verwaltung "zusammengeschmissen": am Donnerstag, 16. Mai 2019, haben Bürgermeister Jochen Müller und Oberbürgermeister Andreas Hesky die "Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung für den Zusammenschluss der Gutachterausschüsse von Waiblingen und Korb mit Bildung einer gemeinsamen Geschäftsstelle" unterzeichnet. Und noch am selben Abend hat der Gemeinderat der Stadt Waiblingen ohne Diskussion der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen beiden Kommunen auf dem Gebiet des Personenstandswesens zugestimmt.

Als einen wichtigen Schritt bezeichnete Oberbürgermeister Hesky schon am Vormittag die Unterzeichnung der Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung: die Zusammenarbeit zwischen den beiden Gutachterausschüssen Korb und Waiblingen sei eine wichtige Basis für die weitere Form der interkommunalen Zusammenarbeit. Kooperation bestehe ja längst zwischen der Gemeinde Korb und den Stadtwerken Waiblingen auf dem Gebiet der technischen Betriebsführung; außerdem ist Korb - wie Waiblingen - Mitglied bei der Kunstschule Unteres Remstal sowie bei der Musikschule Unteres Remstal. Nicht zu vergessen die Pflegegemeinschaft Buocher Höhe, in der die Stadt Waiblingen und die Gemeinde Korb sich gemeinsam um das große Forstrevier kümmern.

Nun also die Gutachterausschüsse. In Baden-Württemberg gibt es davon gut und gern um die 900, hat Andrea Schwarz-Klöpfer von der Abteilung Gremiendienste ermittelt. Vor allem aber diejenigen mit einem kleineren Zuständigkeitsbereich könnten die gesetzlichen Aufgaben weder vollständig noch in der erforderlichen Qualität erfüllen, da schlicht die Anzahl der Kauffälle zu gering sei. Damit liege keine ausreichende Basis für das Ableitung von Wertermittlungsdaten vor. Die Folge: eine nicht flächendeckende und den fachlichen Anforderungen genügende Datengrundlage im Land.

Gesetzliche Änderungen haben überdies Auswirkung auf die amtliche Grundstückswert-Ermittlung. Und: auch die Finanzverwaltung benötigt für steuerliche Bewertungen wesentliche und maßgebende Grundlagen, welche die Gutachterausschüsse bereithalten müssen. Nicht zuletzt kommt im Zusammenhang mit der Novellierung der Grundsteuer der Anspruch auf rechtssichere Bodenrichtwerte auf die Ausschüsse zu.

Seit Oktober 2017 ist es benachbarten Kommunen eines Landkreises möglich, leistungsfähige Einheiten zu bilden, um ihre Aufgaben auf diesen Gebieten sachgerechter und besser erfüllen zu können. Dafür sind die bereits erwähnten "Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarungen" zu treffen. Mit dem nun gemeinsamen Gutachterausschuss wird ein Zuständigkeitsbereich geschaffen, in dem die Anzahl an Kauffällen vergrößert wird, so dass bessere Werte ermittelt werden können, wofür die gemeinsame Geschäftsstelle ausgestattet wird. Ausgegangen wird von etwa 1 000 auswertbaren Kauffällen im Jahr, davon stammen etwa 800 aus Waiblingen. Mit dieser Zahl ist eine deutliche Verbesserung der Qualität und somit eine höhere Rechtssicherheit erreicht, wenn es darum geht, Verkehrswert-Gutachten zu erstel-

Einig sind sich beide Parteien darin, dass das Führen der Kaufpreissammlung sowie das Auswerten und Erstellen von Verkehrswert-Gutachten für Korb bei der Stadt Waiblingen einen Personalmehraufwand auslöst. Die entsprechenden Kosten werden den Einwohnern entsprechend anteilig verrechnet.

Bürgermeister Müller hob die gute Zusammenarbeit auf allen fachlichen Ebenen hervor, auch im Fall der gemeinsamen Geschäftsstelle für die Gutachterausschüsse, die im Rathaus Waiblingen professionell vorbereitet worden sei. Oberbürgermeister Hesky wiederum dankte Müller und dem Gemeinderat Korb, dass sie sich nach sorgfältiger Abwägung für die Stadt Waiblingen entschlossen hätten. Hesky zeigte sich überzeugt, dass die qualitätsvolle Arbeit beider Gutachterausschüsse auf neuen Wegen fortgesetzt werde.

#### Standesämter helfen sich gegenseitig

Noch am selben Abend kam in der Sitzung des Waiblinger Gemeinderats der einstimmige Beschluss für eine "Zusammenarbeit zwischen der Stadt Waiblingen und der Gemeinde Korb auf dem Gebiet des Personenstandswesens" hinzu. Auch in diesem Fall sollen Synergieeffekte genutzt werden, ohne dass eine der beiden Seiten ihre kommunale Identität aufgeben soll. Vielmehr ist die interkommunale Kooperation auch auf diesem Gebiet "Ausdruck kommunaler Selbstverwaltung und verantwortungsbewussten Umgangs mit personellen und finanziellen Ressourcen", hebt Benjamin Schock, Leiter der Abteilung Bürgerbüro mit Standesamt,



Korbs Bürgermeister Jochen Müller (links) und Oberbürgermeister Andreas Hesky haben am Donnerstag, 16. Mai 2019, in der Kunstschule die "Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung für den Zusammenschluss der Gutachterausschüsse von Waiblingen und Korb mit Bildung einer gemeinsamen Geschäftsstelle" unterzeichnet. Hinten links: Birgit Steinbach, Leiterin der städtischen Abteilung Gremiendienst, sowie Andrea Schwarz-Klöpfer von derselben Abteilung. Foto: David

Ganz praktisch betrachtet: es geht vor allem um Zeiten vorübergehender Personalengpässe – hier oder dort. Ein als Standesbeamter geeigneter Beschäftigter der Stadt Waiblingen oder der Gemeinde Korb wird entweder hier oder dort eingesetzt. Die jeweilige Kommune bestellt ihn als sogenannten "Verhinderungs-Standesbeamten".

Es muss also nicht für mehr Personal gesorgt werden, vielmehr zahlt die betroffene Kommune im Fall des Falles einen Kostenausgleich. Korb hatte dieser Regelung bereits am 7. Mai zugestimmt.

Auch in diesem Fall wird eine "Öffentlich-Rechtliche Vereinbarung" zwischen den beiden Kommunen unterzeichnet werden.

# "Technologie- und Zukunftspark Hess" im Ameisenbühl steht nichts mehr im Weg

Satzung für den Bebauungsplan im Gemeinderat mit ganz überwiegender Mehrheit beschlossen

(dav) Der Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften "Technologie- und Zukunftspark Hess" tritt in Kraft: die Mitglieder des Gemeinderats stimmten dem in ihrer Sitzung am Donnerstag, 16. Mai 2019, mit ganz überwiegender Mehrheit, nämlich 24 zu sechs Stimmen, zu. Daimler kann somit auf dem letzten verfügbaren großen Gewerbeplatz in Waiblingen im Ameisenbühl mit der Umsetzung seiner Pläne für die Entwicklung neuer Antriebstechnologien beginnen und auch Dienstleistungsbetrieben ist nun der Weg geebnet. Für den bisher umstrittenen Radweg durch das Gelände kann ebenfalls eine Lösung gefunden werden.

Zum Thema "Artenschutz – Bereich Vögel und Amphibien" hatte das Büro Baader Konzept eine detaillierte Betrachtung der Artenschutz-Aspekte in einer ergänzenden "Stellungnahme zum Fachbeitrag Artenschutz" nachgereicht. Wie Patrik Henschel, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, im Gemeinderat verdeutlichte, habe sich nach einer weiteren Abstimmung zwischen Landratsamt und Fachgutachter herausgestellt, dass artenschutzrechtliche Verbotstatbestände vermieden würden. Eine weitere Stellungnahme des Büros Sieber zeige im Ergebnis, dass die Herangehensweise und Untersuchungsergebnisse des Büros Baader Konzept belastbar seien und nur einige Optimierungen notwendig würden.

Was den bereits im Ausschuss für Planung, Technik und Umwelt diskutierten Radweg entlang der Gleise am Ameisenbühl angeht, so zeige sich der neue Grundstückseigentümer offen, konnte Oberbürgermeister Andreas Hesky berichten; auch mit der Bahn soll verhandelt werden. Mit 29 Ja- und einer Nein-Stimme wurde dieser Punkt auf den Weg geschickt. Eine erst tags zuvor unternommene Ausfahrt mit dem Radfahrverein Provelo, Vertretern des Gemeinderats und der Stadtverwaltung war für alle Beteiligte hilfreich. Der Radweg entlang der Bahnlinie, wo er auf Wunsch von Provelo verlaufen soll, sei diffizil, teuer und berge praktische Risiken, verdeutlichte Hesky. Die Stadtverwaltung schlage daher vor, mit der Bahn zu sprechen, ob die Gleise noch benötigt würden. Allerdings, betonte Hesky, sei das Gelände mit Hanglage

sehr schwer bebaubar. Und: zu überlegen sei, ob ein kurzes Stück Radweg für 800 000 Euro an dieser abschüssigen Stelle sinnvoll sei, wenn auch der Eigentümer bereit sei, den Radweg an der Stelle mitzutragen. Der Weg müsse gegründet werden, allerdings lägen genau dort Kanäle. Ein "runder Tisch" soll ins Leben gerufen werden, um die beste Verkehrssituation zu ermitteln: ob, wie in der Bürgerfragestunde vorgeschlagen, Varianten unterhalb oder oberhalb der Böschung möglich sind oder ob gar ein Radweg an dieser Stelle überhaupt nicht sinnvoll sei. Jedenfalls werde nichts verbaut, solange nicht eine gute Lösung gefunden sei, sicherte der Oberbürgermeister zu.

Auf die getrennte Abstimmung für den Bebauungsplan und den Radweg pochte die ALi-Fraktion zum einen; zum anderen, so sagte Stadtrat Alfonso Fazio, trage die Fraktion den Beschluss insgesamt nicht mit, weil sie andere Vorstellungen von der Entwicklung des Geländes habe. Dass die Fraktion ihre Bedenken zugunsten der Stadt zurückstellen und sich wenigstens der Stimme enthalten sollte, war die Meinung von CDU-Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern. Fazio: "Wir bekämpfen Daimler nicht, dennoch haben wir andere Vorstellungen".

ennoch haben wir andere Vorstellungen". Die CDU-Fraktion freue sich nach vielen Jah-

ren der eingehenden Beratung, dass nun der Weg frei sei für den Technologie- und Zukunftspark Hess, meinte Stadtrat Dr. Siegfried Kasper. Der Radweg dürfe dabei nicht unter den Tisch fallen; für ihn sei eine getrennte Untersuchung ratsam. Wenn dann belastbare Pläne und Zahlen auf dem Tisch lägen, möge sich der neue Gemeinderat mit einer Umsetzung befassen. Dabei gehe es darum, für das Schließen einer Radweg-Lücke zwischen dem bestehenden Weg und der Westumfahrung den Kosten-/Nutzenfaktor ins richtige Verhältnis zu setzen. Waiblingen tue alles, was möglich sei für Radfahrer, die Kosten dürften aber nicht aus dem Ruder laufen. "Wir haben schließlich noch andere soziale Projekte!".

SPD-Stadtrat Urs Abelein freute sich ebenfalls: darüber, dass die Diskussion im Planungsausschuss etwas gebracht habe; das seien positive Nachrichten. Allerdings solle sich seiner Meinung nach die Stadt nicht zu sehr auf eine einzige Lösung fokussieren.

Beim Hess-Areal einen Schritt weiter gekommen zu sein, darüber freute sich auch DFB-Stadträtin Silke Hernadi. Bei der Radfahrt am Abend zuvor sei sie selbst überrascht gewesen von der Böschung, die so hohe Kosten auslöse. Dass Daimler bereit zum Verhandeln sei, sei

toll, aber es müsse abgewägt werden, ob 600 Meter Radweg den Geldbetrag wert seien.

Auch FDP-Stadträtin Julia Goll hielt es für gut, dass die Gespräch noch einmal aufgenommen werden sollen, denn inzwischen sei das Thema Radverkehr bei wirklich jedem angekommen. Gleichwohl freue sich ihre Fraktion über den Satzungsbeschluss, denn eine Stadt müsse sich weiterentwickeln, "selbst, wenn wir es jetzt schön haben".

Auf die Wichtigkeit des zukunftsträchtigen Beschlusses im Gemeinderat wollte CDU-Stadtrat Peter Abele einmal mehr aufmerksam machen; es gehe um eines der letzten Gewerbegebiete in Waiblingen. Diese Bedeutung dürfe angesichts eines Radwegs nicht in den Hintergrund rücken. Dass den Belangen der Bürger im Ameisenbühl von Anfang an zu wenig Rechnung getragen worden sei, hob SPD-Rätin Christel Unger hervor.

GRÜNT-Rat Daniel Bok stimmt dem Bebauungsplan für die Brachfläche zu, bedauerte aber, dass damit die hohe Qualität an Flora und Fauna zerstört werde. Er hätte sich für die Dächer mehr Biodiversität gewünscht. Dass diese zu fast 100 Prozent für Fotovoltaik genützt würden, darauf machte Oberbürgermeister Hesky aufmerksam.

#### Waiblinger Triathlon

#### Am 26. Mai zum 27. Sportereignis

Schwimmen, Radfahren und Laufen für alle, dies ist das Sportereignis Waiblinger Triathlon am Sonntag, 26. Mai 2019, für Sportler jeder Alters- und Leistungsklasse. Für den Volkstriathlon über 500 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 400 Meter Laufen haben sich inzwischen mehr als 300 Teilnehmer gemeldet; 50 freie Plätze stehen noch zur Verfügung; dazu melden können sich Nachwuchsathleten der Jahrgänge 2004 bis 2011 für die Rennen der KSK-TriKids über altersangepasste Strecken. Meldeschluss ist Sonntag, 19. Mai. Alle Infos und das Meldeportal unter www.triathlon.vflwaiblingen.de. Eingebettet in diesen Wettbewerb sind die Rems-Murr-Cup-Wertung für Starter aus dem Kreis sowie erstmals die Baden-Württembergischen Betriebssportmeisterschaften. Sportliches Highlight sind in diesem Jahr wieder die Rennen der baden-württembergischen Alb-Gold-Triathlonliga mit Beteiligung von Teams des VfL Waiblingen sowie des TSV Neustadt.

Insgesamt werden mehr als 800 Triathletinnen und Triathleten im Waiblinger Freibad schwimmen, danach auf der Straße zwischen Waiblingen und Endersbach, mit einem Abstecher durch das Gewerbegebiet Eisental, radeln und zum Abschluss durch die Talaue bis ins Ziel bei der Rundsporthalle laufen.

Der VfL Waiblingen schreibt zu Ehren des im vergangenen Jahr verstorbenen Dieter Waller, Mitbegründer der Triathlonabteilung und Initiator sowie langjähriger Organisator des Waiblinger Triathlons sowie des Wunnebad Swim&Runs, den Dieter-Waller-Pokal aus.



# Beim Seminar zeigt sich: JGR startet Amtszeit als starkes Team

Seit Ende Februar 2019 ist der neue Waiblinger Jugendgemeinderat im Amt. Doch was sind die Aufgaben des Jugendgemeinderats? Welche Ziele sollen verfolgt werden? Und überhaupt, wer sind die einzelnen gewählten Mitglieder? Um diese Fragen zu klären, trafen sich die Vertreter des Gremiums am Wochenende 10. und 11. Mai im Mönchshof in Kaisersbach zu einem Einführungsseminar.

Die Mitglieder konnten sich beim gemeinsamen Grillen, bei einer Nachtwanderung sowie bei einem Geocaching mit einem Erlebnispädagogen näher kennenlernen und erfahren, wer welche Stärken mit ins Gremium einbringen kann. Angeleitet wurden die jungen Leute vom Lei-

ter der Abteilung Kinder- und Jugendförderung Karl-Henning Reuter (ganz rechts auf dem Bild) und seiner Stellvertreterin Peggy Dieterich (ganz links); so konnten Ziele erarbeitet und erste Projektvorentwürfe aufgestellt werden. Die Teilnehmer verständigten sich auf vier Ausschüsse: "Digitalisierung", "Soziales", "Veranstaltungen" und "Stadtentwicklung". Sie bilden die Basis, um die gesetzten Vereinbarungen weiter zu verfolgen

Am Ende des arbeitsreichen, aber auch unterhaltsamen Wochenendes waren sich alle einig: der Jugendgemeinderat wird als starkes Team in die Amtszeit starten. Foto: privat



#### Jetzt online anmelden!

Das Online-Portal, über das Eltern ihre Kinder für die Erlebnistage in den Sommerferien anmelden können, ist von Montag, 27. Mai 2019, an freigeschaltet. Die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen hat in Zusammenarbeit mit Vereinen, Kirchen und Institutionen ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Täglich wechselnde Kreativ-Angebote, Ausflüge, Workshops und sportliche Aktionen sowie weitere Freizeit-Höhepunkte sind geplant. Anmeldeschluss ist am 7. Juli.

www.unser-ferienprogra,,de/waiblingen2

# Wie wird richtig gewählt? -Tipps vom Wahlamt der Stadt

Europa- und Kommunalwahlen am Sonntag, 26. Mai 2019

Waiblinger Bürgerinnen und Bürger zur Wahl des Europaparlaments aufgerufen sowie des Gemeinderats, der Ortschaftsräte, des Kreistags und der Wahl zur Regionalversammlung. Die bei den einzelnen Wahlen zu beachtenden Vorgaben für die Stimmabgabe machen das Ausüben des Wahlrechts nicht einfach. Nachfolgend gibt das Wahlamt der Stadt Waiblingen einige Tipps.

Alle Wahlberechtigten haben vor dem Wahltag die Stimmzettel mit Merkblättern zu den Kommunalwahlen erhalten. Den Wählerinnen und Wählern wird damit die Möglichkeit gegeben, die Stimmzettel in Ruhe zu Hause auszufüllen. Der Stimmzettel der Regionalwahl enthält kein Merkblatt. Der Stimmzettel zur Europawahl wird erst im Wahllokal ausgegeben.

Jeder Wahlberechtigte erhält für die Gemeinderatswahl einen Stimmzettelblock mit jeweils sechs Wahlvorschlägen in der Farbe Eosin mit einem Merkblatt. In den Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt kommen die Stimmzettelblöcke in der Farbe Chamois ebenfalls jeweils mit Merkblatt ins Haus. Für Hegnach und Hohenacker besteht der Block aus jeweils drei Wahlvorschlägen, für Bittenfeld aus vier und für Beinstein und Neustadt jeweils aus fünf Wahlvorschlägen.

Für die Kreistagswahl im Wahlkreis IV Waiblingen gibt es jeweils acht durch Perforation verbundene Stimmzettel der Farbe Hellgrün, dazu ein Merkblatt. Für die Wahl zur Regionalversammlung der Region Stuttgart einen Stimmzettel in der Farbe Orange.

Die Stimmzettelumschläge für die einzelnen Wahlen werden im Wahllokal farblich abgestimmt vorgehalten. Für die Europawahl gibt es keinen Stimmzettelumschlag.

#### Was ist beim Ausfüllen der Stimmzettel zu beachten?

**Europawahl:** 

Bei der Europawahl hat jede Wählerin und jeder Wähler eine Stimme.

Regionalwahl:

Bei der Wahl zur Regionalversammlung hat jede Wählerin und jeder Wähler eine Stimme, die für einen der neun Vorschläge der Wahl zur Regionalversammlung der Region Stuttgart durch Ankreuzen oder sonst eindeutige Weise der Kennzeichnung abgegeben werden kann. Gemeinderats-, Kreistags- und Ortschaftsrats-

Für diese Wahlen gilt: zunächst sollte das Merkblatt genau durchgelesen werden. Dringend zu beachten ist hier die sog. positive Kennzeichnungspflicht. Das heißt, die Be-werberinnen und Bewerber, deren vorgedruckter Name nicht ausdrücklich gekennzeichnet ist, erhalten keine Stimme. Es genügt also nicht, Bewerberinnen und Bewerber, die vom Wähler nicht gewünscht werden, zu streichen.

Die einzige Ausnahme von der positiven Kennzeichnungspflicht ist, wenn ein Einzelstimmzettel leer abgegeben wird oder im Ganzen angekreuzt ist. Bei der Gemeinderatswahl und den Ortschaftsratswahlen erhält dann jede Bewerberin und jeder Bewerber eine Stimme; bei der Kreistagswahl sind es entsprechend der Stimmenzahl die ersten zehn Bewerberinnen

Am Sonntag, 26. Mai 2019, sind die und Bewerber in der Reihenfolge von oben. Einer Bewerberin oder einem Bewerber können bis zu drei Stimmen gegeben werden.

Stimmen können auch abgegeben werden, indem auf einem oder mehreren Stimmzetteln die Bewerber/Bewerberinnen ausdrücklich als gewählt gekennzeichnet werden, denen Stimmen gegeben werden wollen.

Diese Kennzeichnung erfolgt, indem in das Kästchen hinter dem vorgedruckten Namen je-

- ein Kreuz oder die Zahl 1 gesetzt wird, wenn dem Bewerber/der Bewerberin eine Stimme gegeben werden will, oder
- die Zahl 2 oder die Zahl 3 gesetzt wird, wenn ihm/ihr zwei oder drei Stimmen gegeben werden wollen.

Wer nur einen Stimmzettel benutzen und dabei auch Bewerbern/Bewerberinnen aus anderen Stimmzetteln Stimmen geben will, trägt deren Namen in die freien Zeilen des Stimmzettels ein, der für die Stimmabgabe verwendet wird. Durch das Eintragen erhält der Bewerber/ die Bewerberin eine Stimme; bei zwei oder drei Stimmen wird in das Kästchen hinter dem eingetragenen Namen die Zahl 2 oder 3 eingetra-

Bei der Gemeinderatswahl hat jede Wählerin und jeder Wähler entsprechend der Zahl der zu wählenden Gemeinderäte 32 Stimmen zu vergeben. Der Stimmzettel enthält am Schluss eine Kontrollspalte. Zur Sicherheit können die abgegebenen Stimmen dort zusammengezählt und in der Kontrollspalte eingetragen werden. Dies wird bei der Stimmenauszählung nicht ge-

Bei der Ortschaftsratswahl stehen jeder Wählerin und jedem Wähler so viele Stimmen zu, wie jeweils Ortschaftsräte zu wählen sind. Entsprechend viele Bewerberinnen und Bewerber sind im Höchstfall je Wahlvorschlag auf dem Stimmzettel aufgeführt. In Beinstein sind es zehn, in Bittenfeld, Hegnach und Hohenacker jeweils zwölf und in Neustadt 14 Stimmen, die jede Wählerin und jeder Wähler zur Verfügung hat. Für die Stimmhäufung (Kumulieren) und die Stimmübertragung (Panaschieren) gelten die gleichen Regeln wie bei der Gemeinderatswahl.

Bei der Kreistagswahl hat jede Wählerin und jeder Wähler zehn Stimmen, die vergeben werden können. Auch hier ist die Stimmenhäufung bis zu drei Stimmen je Bewerberin oder je Bewerber möglich. Ebenso können in die Freizeilen des jeweiligen Wahlvorschlags Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen übertragen werden. Tipp des Wahlamts

Um einen raschen Ablauf der Wahlhandlung zu unterstützen, bittet das Wahlamt die Wählerinnen und Wähler, die zu Hause bereits vorbereiteten Stimmzettel für die Kommunalwahlen ins Wahllokal mitzubringen.

Im Wahllokal müssen Stimmzettel dann nur noch in die entsprechenden Umschläge gelegt und in die Wahlurne geworfen werden. Im Wahllokal wird der Stimmzettel für die Europa wahl ausgegeben. Dieser wird nur gefaltet und ohne Stimmzettelumschlag in die Wahlurne

Fragen zu den Wahlen beantworten die Mitarbeiterinnen des Wahlamts im Bürgerbüro persönlich im Rathaus, Kurze Straße 33, oder telefonisch an jedem Werktag von 9 Uhr bis 12 Uhr unter der Servicehotline 07151 5001-2577.

Per E-Mail ist das Wahlamt unter wahlen@waiblingen.de zu erreichen.



Die neuen Spielinseln waren für das junge Publikum zwar attraktiv, aber die Läuferinnen und Läufer des Stadtlaufs verfolgten alle nur eine Attraktion: ihre persönliche Laufzeit wie beispielsweise beim 10-Kilometer-Hauptlauf.

#### 878 Mal zum Sieg

#### 49. Stadtlauf im frischen Grün

(gege) Der Waiblinger Stadtlauf, wie er in diesem Jahr am Sonntag, 19. Mai 2019, Läuferinnen und Läufer unterschiedlicher Altersgruppen auf den Plan gerufen hat, ist im 49. Veranstaltungsjahr zwar längst zur Institution des Sports in der Stadt geworden, dennoch für Neues aufgeschlossen: im Remstal-Gartenschau-Jahr beispielsweise waren die Aktiven auf einer geänderten Route unterwegs, die auch den "TalaueKunstWeg" mit einschloss.

947 Läuferinnen und Läufer waren gemeldet · 878 von ihnen sind in sieben unterschiedlichen Klassen ins Ziel gelaufen, sie lernten die Stadt von ihrer frisch "begrünten" Gartenschau-Seite kennen. So groß die Verlockung auch sein mochte: Oberbürgermeister Andreas Hesky riet den Teilnehmern vor dem Startschuss, sich nicht etwa davon hinreißen zu lassen, auf den attraktiven neuen hölzernen Sonnenliegen Platz zu nehmen oder einzukehren, immerhin lockten auch Biergärten entlang der

Doch diese Läufer waren bei sonnigem Wetter bestens motiviert und wollten nur eines: auf die Strecke und ihrem bestmöglichen Platz entgegen. Immerhin, die Bambini in der Altersgruppe "U 8" legten eine Runde mit einer Länge von 600 Metern zurück, insgesamt waren in den Jahrgängen 2012 bis 2016 295 Mädchen und Buben unterwegs. In der Gruppe trainierte es sich vorab außerdem ganz mühelos: beispielsweise das "Burgmäuerle-Team" mit den 14 drei- bis sechs Jahre alten Kindern, die sich in vier Trainingseinheiten für das Ereignis stark gemacht hatten; für sie stand der Spaß im Vordergrund und der Schwung kam ganz von

Die Kinder und Jugendlichen "U 10" (152 Läufer), "U 12" (82), "U 14" (33) und "U 16" (11) bewältigten eine Strecke mit einer Länge von 1 400 Metern, als Teilnehmer ihrer jeweiligen Altersklasse. Beim Einsteigerlauf sowie beim Walking und Nordic-Walking waren die Starterinnen und Starter ohne Altersklassenwertung auf sechseinhalb Kilometern unterwegs; 124 Sportler hatten sich dafür zum Kräftemessen angemeldet. Beim altersgestaffelten Hauptlauf mit einer Länge von fast zehn Kilometern konnte die Jugend vom Geburtsjahrgang 2002 bis zum Erwachsenenalter Jahrgang 1949 und älter zeigen, wie es um die Kondition steht, 181 Frauen und Männer machten mit, dabei auch zwei Läufer des "Team Sportkreis Rems-Murr": Bürgermeister Gerhard Häuser aus Schwaikheim und Reinhold Sczuka, Bürgermeister aus Althütte.

Und tatsächlich: auch die "Hauptläufer", die ihrem Startschuss um 16 Uhr entgegenfieberten, widerstanden den Ruhe- oder Genuss-Verlockungen unter freiem Himmel und liefen hinaus ins Grüne: vom Rathaus durch die Kurze Straße, den Bürgermühlenweg in Richtung Rems und ihr entlang bis zum Luisensteg. Den Fluss überquert, führte die Route die Läufer in Richtung den neuen Spielinseln, jedenfalls in guter Hörweite zur Kunstlichtung, wo am Stadtlaufsonntag das Städtische Orchester taktvoll aufspielte. Der Laufweg führte dann an den Spielinseln links durch die Natur und am Remsufer wieder in Richtung Innenstadt, vorbei am Gartenschau-Weidenpavillon und dem an diesem Tag gut besuchten neuen Skatepool, am Bürgerzentrum und in Richtung Winnender Straße durchs Beinsteiner Tor zurück in die In-

Anfeuerungsrufe und motivierendes Klatschen gehörten auch an diesem Tag dazu, an



Auf die Plätze, fertig los! – Oberbürgermeister Andreas Hesky hat den unterschiedlichen Gruppen den Startschuss beim 49. Waiblinger Stadtlauf am Sonntag, 19. Mai 2019, gegeben. Fotos: Greiner



Sieger auf dem Treppchen: die Stufen zum Rathaus Waiblingen haben zum perfekten Arrangement eines Läuferteams eingeladen, das sichtlich begeistert war. Ob sie Sieger geworden sind? "Ich glaub schon".



nen Kollegen aus dem Kreis die Daumen vor dem Start: zum "Team Sportkreis Rems-Murr" gehörten Reinhold Sczuka, Bürgermeister aus Althütte (links), und Bürgermeister Gerhard Häuser aus Schwaikheim.

Oberbürgermeister Hesky (Mitte) drückte sei-

dem einzelne Mitglieder von Familien, ein jedes in seiner Kategorie, gestartet waren – und wer nicht "auf Tour" ging, war für das Foto zuständig, musste den Nachwuchs, die Mama oder den Opa in der Menge ausfindig machen, damit der Auslöser zur richtigen Zeit gedrückt werden konnte. Wenn eine entsprechende Arbeitsteilung nicht half, dann wurde das kleine Kind durchaus im sportlichen Transporter auch auf die Tour mitgenommen - Lauf- und Rennerfahrung kann man schließlich nicht früh genug sammeln.

Für das leibliche Wohl bei der Veranstaltung sorgte die Leichtathletikabteilung des VfL Waiblingen. Mit einer "Anti-Durststrecke" – einem Tisch, befüllt mit Getränkebechern, konnten die Sportler ihren Durst wahlweise mit Wasser oder einem isotonischen Nass löschen.

Alle Teilnehmer können ihre Platzierung im Internet unter www.waiblinger-stadtlauf.de oder www.my3.raceresult.com einsehen; darüber können auch die Urkunden ausgedruckt



In Waiblingen kann man jetzt sogar am Strand entlang laufen!

#### Stadtteilfest im Süden

#### Feiern unter freiem Himmel

Beim Stadtteilfest in Waiblingen-Süd am Danziger Platz feiern die Bewohner und ihre Gäste ihr Fest am Samstag, 25. Mai 2019, um 11 Uhr. Der Auftakt wird mit einem Ökumenischen Gottesdienst begangen, anschließend spricht Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr zur Eröffnung. Zum Bühnenprogramm und den Angeboten für Groß und Klein gehören die "Jongen Remstäler", Auftritte von Kindern aus Kindertageseinrichtungen und verschiedenen Waiblinger Tanzgruppen. Auf dem Bolzplatz an der Alten B14 wird um den von der BIGWN-Süd organisierten und von der Kreissparkasse geförderten SWN-Süd-Cup gekickt; gespielt wird in zwei Gruppen: Kinder und Jugendliche im Alter von sechs Jahren bis neun Jahre und von zehn Jahren bis 13 Jahre; von 20 Uhr an kann beim Public Viewing das DFB-Pokalfinale gemeinsam erlebt

Angeboten werden außerdem ein Kinderflohmarkt und weitere Aktivitäten für Kinder. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: bei Waffeln, Kaffee und Kuchen und Gegrilltem können es sich die Besucher gut gehen lassen.

#### **Durchfahrtssperre beachten**

Die Läden am Danziger Platz sind geöffnet; es besteht eine Durchfahrtssperre am Danziger Platz. Die Bushaltestellen am Danziger Platz werden nicht bedient, da die Heerstraße für das Fest gesperrt ist.

#### Stadtteilbegehung

#### Am 6. Juni auf der Korber Höhe

Zu einer Stadtteilbegehung mit Baubürgermeister Dieter Schienmann lädt am Donnerstag, 6. Juni 2019, die Stadtverwaltung Waiblingen ein. Treffpunkt für alle Bewohner der Korber Höhe ist um 17 Uhr vor der Bäckerei Reimann im Mikrozentrum. Die Begehung ist ein Ergebnis der Auftaktveranstaltung zum Projekt "Quartier 2020, Gemeinsam auf der Höhe", bei der mit großer Bürgerbeteiligung unterschiedliche Themenbereiche zum Zusammenleben und der guten Nachbarschaft diskutiert wur-

#### Bus fährt andere Route

#### Stadtteilfest am 25. Mai

Auf der Linie 207 gilt es am Samstag, 25. Mai 2019, Änderungen zu beachten: in Richtung "Beim Wasserturm" - Fellbach verkehren die Busse von der Jesistraße über die Alte Bundesstraße, "RemsPark", Gänsäckerstraße; Beim Wasserturm nach Fellbach. Die Haltestelle "Danziger Platz" entfällt. Als Ersatzhaltestelle dient die Haltestelle "RemsPark" in der Gänsäckerstraße. In Richtung Bahnhof Waiblingen nehmen die Busse ab "RemsPark" folgende Route: direkt über die Alte Bundesstraße zur Jesistraße. Anstatt der Haltestelle "Danziger Platz" ist die Haltestelle "RemsPark" zu nutzen.

#### **KUNST UND KULTUR**

# Seelische Abgründe eines Müllerjungen

"Die schöne Müllerin" im Bürgerzentrum Waiblingen

Der Tenor Nik Kevin Koch und der Pianist Alexander Sonderegger, beide Waiblinger Künstler, laden am Freitag, 18. Oktober 2019, um 20 Uhr zu Franz Schuberts Liederzyklus "Die schöne Müllerin" in den Welfensaal des Bürgerzentrums Waiblingen. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

In dem hochromantischen Zyklus aus dem Jahre 1823 werden die seelischen Abgründe eines Müllerjungen auf seiner Wanderschaft beleuchtet, der an unerfüllter Liebe verzweifelt und letztlich auch zugrunde geht. Die Natur nimmt bei diesem Zyklus eine zentrale Rolle ein und findet in jedem der 20 Lieder ihre eigene lautmalerische Sprache - einmal drängend, einmal meditativ und schwärmerisch, bis hin zum ohnmächtigen Zorn. Gemeinsam nehmen die beiden Künstler das Publikum – passend zur zweiten Waiblinger Highlight-Woche bei der der Remstal Gartenschau 2019 – mit auf eine lyrische Wanderung vorbei an Weinreben und

sich winden Feldwegen bis hin zu sanft fließenden Gewässern.

#### **Nik Kevin Koch**

Nik Kevin Koch, in Waiblingen geboren und aufgewachsen, absolvierte sein Gesangstudium an der Hochschule für Musik in Köln und Zürich bei Prof. Christoph Prégardien und schloss das Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Meisterkurse u. a. bei Hartmut Höll, bei den Kammersängerinnen Elisabeth Schwarzkopf und Ingeborg Danz komplettierten seine Ausbildung. Für den Preisträger verschiedener Wettbewerbe folgten Engagements im Opernstudio des Staatstheaters Nürnberg, am Staatstheater Stuttgart und an der Oper Köln. Seit der Spielzeit 2010/11 ist er Ensemblemitglied am Theater St. Gallen. Sein Konzertrepertoire ist breit gefasst, als Liedsänger widmet er sich vor allem Komponisten wie Franz Schubert, Hugo Wolf, Ludwig van Beethoven und Robert Schu-

**Alexander Sonderegger** 

Alexander Sonderegger, geboren 1991 in Russland, erhielt mit fünf Jahren seinen ersten Klavierunterricht. Bereits mit 16 Jahren begann er sein Studium an der Petrosavodsker Glasunow-Musikhochschule 2008 wechselte er an die Musikhochschule Stuttgart. U. a. studierte er bei den Professoren Kirill Gerstein, Péter Nagy und Florian Wiek und schloss seine Examina mit Auszeichnung ab. 2016 debütierte er mit den Stuttgarter Philharmonikern unter der Leitung von Johannes Klumpp im Rahmen des ,Rising Stars!'-Festivals in Stuttgart. Mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, ist Alexander Sonderegger seit 2018 Dozent an der Musikhochschule Stuttgart und lebt in Waiblingen. Kartenpreise regulär: 24,-€

Kartenpreise ermäßigt: Karten im Vorverkauf an den üblichen Vor-

verkaufsstellen, z.B. in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrumwaiblingen.de, www.eventim.de.

Veranstalter: Stadt Waiblingen





Foto: Sandra Wolf. Nik Kevin Koch.







Eric Gauthier ist mit seiner Dance Company und befreundeten Ballettensembles am Donnerstag, 6., und Freitag, 7. Juni 2019, jeweils um 20 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen. Das Foto zeigt einen Ausschnitt aus "Minus16", ein Stück, das von "Gauthier Dance" zu sehen sein wird. Foto: Regina Brocke

# Mitreißende Ballettgala

Gauthier & Friends im Bürgerzentrum Waiblingen

Eric Gauthier ist mit seiner Dance Company und befreundeten Ballettensembles am Donnerstag, 6., und Freitag, 7. Juni 2019, jeweils um 20 Uhr zu Gast im Bürgerzentrum Waiblingen. Eric Gauthier - Tänzer, Choreograf und Entertainer - lädt nach den großen Erfolgen seiner Galaabende in den vergangenen Spielzeiten erneut Tanzcompanien ins Bürgerzentrum

Das Ensemble "Gauthier Dance/Dance Company Theaterhaus Stuttgart" und die tanzenden Gäste präsentieren exklusiv in Waiblingen einen mitreißenden Querschnitt durch den modernen Balletttanz. Gastensemble ist die "Delattre Dance Company" aus Mainz mit den Stücken "Embracing Emptiness" und "Talking Moves", beides Stücke des namensgebenden Choreografen Stéphen Delattre. Zudem ist die "Jazzaret Dance Company" aus Karlsruhe mit "Weiblicher Materie" aus der Feder ihrer Leiterin Sarah Kiesecker mit von der Partie. Und schließlich bereichert das "PfalztheaterTanz" mit Auszügen aus zwei längeren Choreografien – "Zyklus" und "FeMale" – von seinem Direktor James Sutherland das Programm.

Eric Gauthiers eigenes Ensemble "Gauthier Dance/Dance Company Theaterhaus Stuttgart" zeigt nach der Pause "Minus16" von Ohad Naharin. Naharin schuf mit dem Stück ein einzigartiges Werk, das schon bald nach der Premiere im Jahr 1999 Kultstatus erlangt hatte. Wie in einem Kaleidoskop vereint es unterschiedliche Stimmungen und Musikrichtungen - von kraftvollen, orientalisch anmutenden Gesängen bis zum zarten Pas de deux zu Musik von Antonio Vivaldi. Ein spannungsreiches,

mitreißendes Werk. Kartenpreise Ballettgala regulär:

se. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

36,- / 33,- / 30,- / 27,- €

Kartenpreise Ballettgala ermäßigt: 31,- / 28,- / 25,- / 22,- €

Karten sind im Vorverkauf in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, Telefon 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de. Restkarten an der Abendkas-

# Salier-Gymnasium taucht in eine Jazzmesse ein

Am Sonntag, 26. Mai: Musik in der St.-Antonius-Kirche

"Missa in Jazz" führt der Chor der Eltern und Freunde des Salier-Gymnasiums am Sonntag, 26. Mai 2019, um 18 Uhr in der St.-Antonius-Kirche auf.

Komponiert wurde das Werk "Missa in Jazz" von Peter Schindler, einem Berliner Studienkollegen Aja Schwoerers, Salier-Musiklehrerin. Schindler ist auch der Komponist von "Sonne, Mond und Sterne", einem Werk, das im Jahr 2014 von den Chören des Salier- und des Staufer-Gymnasiums gemeinsam aufgeführt wurde. Aja Schwoerer leitet die Chöre des Salier-Gymnasiums seit 30 Jahren. Die Salier-Chöre musizieren meist gemeinsam die großen Wer-

ke der Chorliteratur wie Mozart, Mendelssohn, Bach, Verdi, Brahms und anderen – zuletzt 2018 die "Schöpfung" von Haydn.

Bei "Missa in Jazz" wird der Chor der Eltern und Freunde vom Pianisten Stephan Lenz, Professor an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, und dem Schlagzeuger Thomas Keltsch begleitet, beide sind ehemalige Salier-Schüler. Weitere Bandmitglieder sind Heiko von Roth, Saxophon, Leiter der Musikschule Unteres Remstal, und Christoph Dangelmaier, Bass, der wie auch Thomas Keltsch Lehrer an der Musikschule ist. Dazu kommt als Gesangssolist Frieder Richter, neuer Kollege der Fachschaft Musik am Salier-Gymnasium.

Eintritt frei. Der Chor freut sich über Spenden.

# 9. "Kiebitz" landet mit Sachbuch in der Bücherei

Kinder- und Jugendmedienpreis zum Thema Natur- und Umweltschutz wird am 25. Mai verliehen

Der Waiblinger Kinder- und Jugendmedienpreis zum Thema Natur- und Umweltschutz "Kiebitz" wird nach 2016 neuerlich am Samstag, 25. Mai 2019, verliehen, und zwar im Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019. Los geht's mit dem "Festakt" um 11 Uhr in der Stadtbücherei im Marktdreieck. Ausgezeichnet wird nach einem Internetauftritt, einer Zeitschrift oder einem Brettspiel dieses Mal das Sachbuch "Der kleine Weltretter" von Rieke Kersting, das im rap Verlag Freiburg erschienen ist.

Die Laudatio zu dem im Jahr 2000 ins Leben gerufenen Kinder- und Jugendmedienpreis, hält Annette Scheurich, sie und ihr Mann, Klaus Scheurich, haben 2016 den Kiebitz für den Film "Karussell des Lebens – die Streuobstwiese" erhalten. Zwischendurch unterhält Mathias Jeschke, Autor der Wechstabenverbuchsler"-Reihe, mit Sprachspielereien. Der Jury gehörten an: Professor Dr. Richard Stang vom Institut für angewandte Kindermedienforschung der Hochschule der Medien Stuttgart; Annette und Klaus Scheurich von der Marco Polo Film AG; Dr. Pia Eckstein von der "Waiblinger Kreiszeitung";

Klaus Läpple, Leiter der Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen; und Sarah Lackner aus der achten Klasse der Staufer-Realschule.

Gestiftet wird der Preis 2019 von der Bürgerstiftung Waiblingen und dem Friedrich-Bödecker-Kreis. – Eintritt frei.

Im Zusammenhang mit der Preisverleihung wird den Waiblinger Grundschulen je ein Klassensatz des Sachbuchs "Waiblinger Stadtgeschichte für Kinder" überreicht. – Nach der Preisverleihung können Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren an einer Rallye mit verschiedenen Stationen zum Thema Natur- und Umweltschutz in der Bücherei teilnehmen.

#### Das Begleitprogramm

Schon vor und auch noch nach der Preisverleihung ranken sich bis 15. Juni eine ganze Reihe von Veranstaltungen um den "Kiebitz", bei dem der Natur- und Umweltschutz im Mittelpunkt stehen. Auch Lesungen gehören zum Programm: dazu sind alle dritten und sechsten Klassen der Waiblinger Schulen eingeladen. Die Termine sind in dem Veranstaltungsheft aufgeführt, dass in der Stadtbücherei ausliegt.

Am Freitag, 24. Mai:

Das Spiel- und Spaßmobil macht von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr für Kinder zwischen sechs Jahren und elf Jahren Station am Rathaus; "alles summt und brummt" ist das Motto, unter dem **) www.kiebitz.waiblingen.de** 

die Kinder beispielsweise den Bienentanz aus-

probieren können. Am Samstag, 1., und am Sonntag, 2. Juni:

"Es summt und brummt" – die Kinder erleben am Samstag, 1. Juni, von 10 Uhr bis 17 Uhr die Insektenwelt und basteln anschließend selbst kleine Lebewesen aus Papier auf der Jugendfarm beim Finkenberg. Eintritt frei, Spenden

Ein Vorlesen für Kinder unter freiem Himmel bietet die Bücherei am Samstag, 1. Juni, um 11 Uhr. Die kleinen Zuhörer bei "Pippi & Co." kommen auf den Stufen neben dem Ratssaal (am Rathaus Waiblingen) auf ihre Kosten.

Der Treibgutgarten ist ein Mitmachworkshop, zu dem am Samstag, 1., und am Sonntag, 2. Juni, jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr in die Kunstschule, Weingärtner Vorstadt 14, eingeladen wird. Kinder und deren Familien können mit gefundenem Treibgut fantasievolle Gebilde entstehen lassen, sie werden erdfarben bemalt. Am Dienstag, 4., sowie am 5. und 18. Juni:

Die Biene ist unter dem Titel "Summ, summ, summ" Thema bei "Ohren auf, wir lesen vor": am Dienstag, 4. Juni, um 15 Uhr in der Ortsbücherei Beinstein; am Mittwoch, 5. Juni, um 15 Uhr in der Ortsbücherei Neustadt und am Dienstag, 18. Juni, um 15 Uhr in der Stadtbücherei im Marktdreieck. Der Eintritt ist frei.

#### Klassischer Stoff rockig aufbereitet

#### Friedensschule präsentiert Musical

Mit der Eigenproduktion "Romeo und Julia - reloaded" präsentiert die Musical-AG der Friedensschule Neustadt am Mittwoch, 29. Mai 2019, um 19 Uhr zum ersten Mal im Bürgerzentrum klassischen Theaterstoff in einem neuen, rockigen Gewand. Mehr als 60 Schüler der Klassenstufen 3-10, in Zusammenarbeit mit der Fröbelschule aus Schmiden, Maren Weber von der Musikschule Unteres Remstal und Markus Latus von der Gitarrenschule Saitenpauker, zeigen ihr Können auf der Bühne. Zur Remstal Gartenschau 2019 erwartet die Besucher ein vielseitiger Abend mit hoffnungsvollen jungen Talenten, begeisternde Livemusik, Tanzeinlagen und einigen Überraschungen.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei Schreibwaren Präger und bei der Söhrenberg Apotheke in Neustadt erhältlich sowie im Sekretariat der Friedensschule und an der Abend-

#### Künstlergruppe stellt im Kameralamt aus

#### "Alles im Fluss"

"Alles im Fluss" ist der Überbegriff, für die Werke, die die Künstlergruppe Waiblingen von Sonntag, 26. Mai, bis Sonntag, 16. Juni 2019, in der Galerie im Kameralamt in der Langen Straße 40 zeigt. Oberbürgermeister Andreas Hesky spricht zur Eröffnung am Sonntag, 26. Mai, um 11.30 Uhr ein Grußwort; Thomas Milz übernimmt die Einführung. Die Ausstellung endet am Sonntag, 16. Juni, um 15 Uhr mit einem Konzert als Finissage mit dem Titel "nicht nur wieder lieder".

Es stellen aus: Sibylle Bross, Birgit Entenmann, Klaus Hallermann, Gerhard Hezel, Albrecht Pfister, Michael Schützenberger, Diethart Verleger, Monika Walter, Jan F. Welker und Barbara Wittmann.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11 Uhr bis 18 Uhr, Wochentags von 15 Uhr bis 18 Uhr. Die Künstler sind zu den Öffnungszeiten anwesend.



#### **KUNST UND KULTUR**

#### Künstlercafé unter dem Remisendach

Doppelter Genuss unter der Waiblinger Remise

Im Café Remise neben der Hahnschen Mühle im Bürgermühlenweg erwartet die Besucher "doppelter Genuss". Die Kaffeestunde trifft bis 20. Oktober samstags und sonntags jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr auf künstlerisches Schaffen.

Die Idee ist es, bei der Remstal Gartenschau 2019 den Besuchern die Möglichkeit zu geben, dem Entstehungsprozess eines Kunstwerks beizuwohnen. Kreativ im Einsatz ist die Waiblinger Künstlerformation "Art U Zehn". Ihre Mitglieder widmen sich dem Thema "Wasser" und setzen dies in ihren Werken um. Zwei bis drei Aktive werden sich an den Wochenenden rund um das Gebäude der Malerei widmen und den Gästen auf Wunsch ihr Vorgehen erläutern. Für ein genüssliches Verweilen mit allen Sinnen kann man sich in der Remise bei Kaffee und Kuchen gütlich tun oder sich von anderen

kulinarischen Köstlichkeiten überraschen lassen; beispielsweise plant die Künstlergruppe auch am Schlusswochenende 19./20. Oktober ein Angebot mit Holzofenbrot, Hefezopf und Gebratenem - einfach ein doppelter Genuss. Als ergänzender Kulturgenuss daher kommt auch Chorgesang oder die eine oder andere künstlerische Botschaft. Insgesamt 60 Gäste finden Platz unter dem Dach des ehemaligen Wirtschaftsgebäudes, das mit schwarzen und weißen Stühlen bestückt ist. Diese wurden von der Künstlergruppe "auf Vordermann" gebracht, ursprünglich waren sie nämlich Sitzgelegenheiten aus der Kunstschule und bedurften einer Renovierung. Die Tische sind ebenfalls Sammlerstücke, die hier zu neuen Ehren kommen. Selbbst das Backsteingebäude neben der Remise haben die Malerinnen und Maler unter ihre Fittiche genommen. Im Innern taugt es nun zur Küche und die Außenwand ist "Spielfläche" für Pinsel und Farbe oder gar zu einer Blumenwiese.

Mehr als zehn Waiblinger Vereine und Organisationen sorgen an den Wochenenden bis Oktober dafür, dass alles rundläuft und die Bewirtung sowie die Unterhaltung stimmen. Mit einer Ausnahme allerdings: am Wochenende 29./30. Juni entfällt das Programm rund um die Remise – dann nämlich ist Altstadtfest.

#### Die Remise-Teams im Einsatz

Jeweils von 11 Uhr bis 18 Uhr sorgen Ehrenamtliche unterschiedlicher Gruppen und Vereinigungen weiter für Bewirtung und Programm:

- "Philharmonischer Chor" am Samstag, 25., am Sonntag, 26. Mai, sowie am Samstag, 1., und am Sonntag, 2. Juni.
- Der Reiterverein am Samstag, 8., und am Sonntag, 9. Juni.
- Art U Zehn am Montag, 10. Juni.
- Die Evangelische Kirche Waiblingen am Samstag, 15., und am Sonntag, 16. Juni.
- The Cool Chickpeas am Samstag, 22., und am Sonntag, 23. Juni.



Die historische Remise bei der Hahnschen Mühle hat sich zu einem Künstlercafé entwickelt: am Samstag, 11. Mai 2019, kamen die Besucher erstmals in den Kultur- und Kaffeegenuss.

Foto: David

# "aufgeblüht und abgelichtet: Blumen in der Fotografie": National und international

#### Galerie Stihl Waiblingen

"Aufgeblüht und abgelichtet – Blumen in der Fotografie" ist ihr Titel, der passend zur Remstal Gartenschau 2019 gewählt wurde. Die Sommerausstellung mit Blumenmotiven in der zeitgenössischen Fotografie ist bis Sonntag, 25. August, zu sehen. Künstlerinnen und Künstler wurden von der jahrhundertealten Tradition des Blumenbilds inspiriert und gewannen dem Thema zugleich vielfältige neue Seiten ab. Überbordende Blütenpracht trifft auf Reflexionen; das Welken und die Vergänglichkeit; Wildwuchs trifft auf elegante Inszenierung, leuchtende Farbigkeit auf strenges Schwarz-Weiß. Mit ungewöhnlichen Perspektiven und verschiedensten technischen Finessen – von der Langzeitbelichtung über das Spiel mit Spiegelungen, Licht- und Farbeffekten bis zur Überlagerung von Motiven – eröffnen die Fotografien überraschende Sichtweisen der scheinbar vertrauten Pflanzenwelt.

Die Schönheit der Blumen ist dabei ebenso ein Thema wie ihr traditioneller Symbolgehalt. Sie werden in Stillleben arrangiert oder im landschaftlichen Umfeld festgehalten, mit dem nüchternen Blick des Naturwissenschaftlers geordnet oder – mit ironischem Unterton – als florale Ornamente an der Grenze zum Kitsch präsentiert. Zu Aufnahmen, die eine körperliche Sinnlichkeit vermitteln, gesellen sich auch Abbildungen mit Kritik an der Gesellschaft, dem Handel und Konsum an. – "aufgeblüht und abgelichtet" lädt ein, den Facettenreichtum floraler Bildwelten in der Fotografie zu entdecken. Die Ausstellung präsentiert herausragende nationale und internationale Künstlerpositionen, die allesamt deutlich machen: so hübsch harmlos, wie die Blume scheint, ist sie nur selten.

#### Kunstvermittlung und Begleitveranstaltungen

o "Smart photography", gute Fotos machen

mit dem Smartphone, für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 1. Juni, von 10 Uhr bis 16 Uhr und am Sonntag, 2. Juni, von 11 Uhr bis 16 Uhr. – "Sonnenblumen" entstehen in Cyanotypietechnik bei den Kindern von fünf Jahren an am Mittwoch, 11. Juni, von 11 Uhr bis 13.30 Uhr. – "Florale Fotografie mit der Camera Obscura" für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 22. Juni, von 10 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

#### Führungen

o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei. o After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.

o Familienführungen: sonntags um 16 Uhr am 26. Mai, am 2. Juni und am 7. Juli.

o Kuratorenführung: am Donnerstag, 18. Juli, und am Donnerstag, 15. August.

o "Kunstgenuss zur Kaffeezeit" am Mittwoch, 26. Juni, und am Mittwoch, 10. Juli, jeweils um um 14.30 Uhr; die Besucher gehen in die aktuelle Ausstellung und besprechen ihre Eindrücke im Anschluss im Café "disegno". Mit Anmeldung unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

o Kombi-Führungen: die Waiblinger Schau und die Ausstellung in Fellbach, "Flowers", von der Brasilianerin Luzia Simons, werden am Sonntag, 30. Juni, und am Sonntag, 14. Juli, jeweils um 13.45 Uhr angeboten. Gebühr: 4 €; Fahrt in Eigenregie.

o Führung in einfacher Sprache am Donnerstag, 27. Juni, um 15 Uhr.

o Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr: 50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige Angebot.

o Führungen für Schulen und Kindergärten: 45 €, jedoch Waiblinger Einrichtungen gebühren-

o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz stehen speziell konzipierte Angebote zur Verfügung; auch die Kunstschule hält entsprechende Workshops bereit. Kunstschule und Galerie sind außerdem barrierefrei zugänglich. Individuelle Angebote können erstellt werden. Ein Angebot mit Unterstützung der "Freunde der Galerie Stihl Waiblingen".

o Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, zweieinhalb Stunden; Verpflegung kann mitgebracht werden; 105 €; Anmeldung unter Tel.: 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

#### Eintritt in die Galerie

Es gelten folgende Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen) 4 €. Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei.

Gruppen von zehn Personen an pro Person 4€. Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des "Museums-PASS-Musées", der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr.

#### Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galeriestihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch am Donnerstag, 30. Mai, an Pfingstmontag, 10. Juni, und an Fronleichnam 20 Juni

# Mozarts "Zauberflöte" in der Michaelskirche

#### Wiederholung zur Remstal Gartenschau 2019

In der Michaelskirche wird am Sonntag, 2. Juni 2019, um 16 Uhr Mozarts "Zauberflöte" in einer Bearbeitung von Michael Bender zur Remstal Gartenschau 2019 erneut aufgeführt. Bender hat das Libretto von Emanuel Schikaneder etwas gerafft und die Partien für Kinder und Jugendliche zugänglich gemacht, die Musik jedoch ist "ganz" von Mozart. Darsteller der Jugendkantorei übernehmen die Solopartien, den Chorpart die Kinderkantorei und die "Großen Spatzen"; sie werden vom Duo Barbara Böttinger und Maka Jetter am Klavier begleitet. Birte Novak hat das Bühnenbild gestaltet und die Inszenierung entwickelt und einstudiert. Die Leitung haben Adelheid und Immanuel

Wolfgang Amadeus Mozarts "Zauberflöte" ist die am meisten gespielte Oper weltweit. Mit ihren bekannten und eingängigen Melodien begeistert sie Jung und Alt gleichermaßen. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

#### "Wackersdorf": ein Drama

#### **Geschichte im Film**

Das Kommunale Kino im "Traumpalast", Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 5. Juni 2019, um 20 Uhr den Film "Wackersdorf". Oberpfalz, 1980er Jahre: die Arbeitslosenzahlen steigen und der Landrat Hans Schuierer steht unter Druck, Perspektiven für die Bevölkerung zu schaffen. Da erscheinen ihm die Pläne der Bayerischen Staatsregierung wie ein Geschenk: in der beschaulichen Gemeinde Wackersdorf soll eine atomare Wiederaufbereitungsanlage (WAA) gebaut werden, die wirtschaftlichen Aufschwung für die ganze Region verspricht. Doch als der Freistaat ohne rechtliche Grundlage mit Gewalt gegen Proteste einer Bürgerinitiative vorgeht, die sich für den Erhalt der Natur in ihrer Heimat einsetzt, steigen in Schuierer Zweifel auf. "Wackersdorf" ist ein packendes Polit-Drama über die Hintergründe, die zu dem legendären Protest gegen den Bau der Anlage in der Oberpfalz führten. An Originalschauplätzen im Landkreis Schwandorf gedreht, verfolgt der Film die Geburtsstunde der zivilen Widerstandsbewegung in der BRD. Ein Plädoyer für demokratische Werte und Bürgerengagement, heute so aktuell wie damals.

Geschichte/Polit-Drama | D 2018 | Regie: Oliver Haffner | Buch Gernot Krää, Oliver Haffner | Laufzeit: 123 Minuten | FSK: von sechs Jahren an | FBW: Prädikat "besonders wertvoll". Eintritt: 6 €; Reservierung: Ticket-Hotline: 0711 55090770.

) www.koki-waiblingen.de

# Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder von drei Jahren an, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: "Der Grumm. Eine Geschichte aus der Rems", ein Stück von Peter Kundmüller, Spiel und Figuren von Veit Utz Bross, Kostüme und Bühnenbild von Sibylle Bross. Spielzeit etwa 35 Minuten. Eintritt: 7 €, Erwachsene 8,50 €, Familien und Kleingruppen 28 €. Termine: Samstag, 25. Mai, sowie 8. und 15. Juni; Sonntag, 26. Mai, sowie 2. Juni; Freitag, 31. Mai 2019. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

#### Ausstellung, Galerie

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Der Titel der neuen Ausstellung lautet "aufgeblüht und abgelichtet: Blumen in der Fotografie". Öffnungszeiten bis 25. August: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr. Geöffnet am Donnerstag, 30. Mai (Himmelfahrt), an Pfingstmontag, 10. Juni, und an Fronleichnam, 20. Juni.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. – Sonderausstellung mit dazu erschienenem Buch: "Partie an der Rems – Stadtgeschichte mit Postkarten". Öffnungszeiten bis 27. Oktober: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Geöffnet am Donnerstag, 30. Mai (Himmelfahrt), an Pfingstmontag, 10. Juni, und an Fronleichnam, 20. Juni.

Hallenbad – An der Talaue 10. Die Künstlergruppe "Art U 10" zeigt Werke zum Thema "Wasser" im Foyer des Hallenbads. Öffnungszeiten bis 20. Oktober: montags von 17 Uhr bis 22 Uhr, dienstags von 15 Uhr bis 22 Uhr, mittwochs von 13 Uhr bis 22 Uhr, donnerstags von 6.30 Uhr bis 22 Uhr, freitags von 8 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 8 Uhr bis 20 Uhr.

Landratsamt – Alter Postplatz 10. "Vom Korn der frühen Tage", Schau des Landesdenkmalamts Baden-Württemberg, sie zeigt den Anfang der Landwirtschaft im Landkreis zurück bis ins Frühmittelalter. Öffnungszeiten bis 30. August: montags bis mittwochs von 8 Uhr bis 16 Uhr; donnerstags von 8 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr; aus Anlass der Remstal Gartenschau 2019 auch am Samstag, 8., und Sonntag, 9. Juni, jeweils von 10 Uhr bis 18 Uhr.

Galerie im Kameralamt – Lange Straße 40. "Alles im Fluss", unter diesem Titel stellt die Künstlergruppe Waiblingen – Sibylle Bross, Birgit Entenmann, Klaus Hallermann, Gerhard Hezel, Albrecht Pfister, Michael Schützenberger, Diethart Verleger, Monika Walter, Jan F. Welker, Barbara Wittmann – ihre Werke aus. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 15 Uhr bis 18 Uhr, samstags, sonn- und feiertags von 11 Uhr bis 18 Uhr; die Künstler sind anwesend. Finissage: Sonntag, 16. Juni, um 15 Uhr mit dem Konzert "Nicht nur Wiener Lieder…".

Kulturhaus Schwanen – Winnender Straße 4. In Zusammenhang mit der Remstal Gartenschau 2019 zeigt die 15-köpfige Weinstädter Künstlergruppe "Anna's Art" die Schau "Land schafft Kunst". Öffnungszeiten bis 6. Juni: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr; samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr, an Tagen mit Veranstaltungen auch länger.

Galerie Schäfer – Lange Straße 9. "Notwendigkeitsgrollen" mit Werken von Silja Lenz. Öffnungszeiten bis 15. Juni: Donnerstag und Freitag von 10 Uhr bis 17 Uhr, Samstag von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Hochwachtturm – Der Turm ist samstags

und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Touristinformation möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Tourist-information, Tel. 07151 5001-8321, -8322, Scheuerngasse 4, abgeholt werden. – Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman "Die Kronenwächter" von Gerhard van der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum "Staufer-Mythos" sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.



# Trommeln: entspannt und aus dem Innern

(gege) Aufgepasst und hingehört: beim "Drum Circle" der Kunstschule Unteres Remstal konnte man als Gartenschau-Event am Sonntag, 19. Mai 2019, auch als Gast den Schlag auf die Trommel ausprobieren. Viel Initiative ging dabei vom Leiter des Angebots, Benjamin Flohr, aus. Seine Funktion trägt die spektakuläre Bezeichnung "Facilitator".

Der "Ermöglicher" sorgt für eine möglichst entspannte Atmosphäre für die Spieler und animiert diese, wobei nicht ein jeder Schlag vorgeschrieben wird. Ein Workshop dazu steht am Samstag, 13. Juli, von 10 Uhr bis 17 Uhr auf dem Programm im Martin-Luther-Haus. Gebühr: 12 Euro; Anmeldung: angebot@msur.de.

Foto: Greiner

#### "Was sagen wir mit Blumen"

#### 13. Waiblinger Salon

"Blumen für die Dame – Was sagen wir mit Blumen?" ist Thema des 13. Waiblinger Salons am Dienstag, 4. Juni 2019, um 18.30 Uhr bei "Stiel Echt", Max-Exth-Straße 14 (Gewerbegebiet Ameisenbühl). Gastgeberin ist Claudia Grüninger. Anmeldungen sind unter Telefon 07151 902022 erwünscht oder unter frauenwerkstatt-waiblingen@gmx.de. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Kosten sind willkommen.

Der Waiblinger Salon ist eine Initiative der Frauenwerkstatt Waiblingen, ein Arbeitskreis der Lokalen Agenda 21. Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch den Arbeitskreis Waiblingen EN-GAGIERT. Ein Salon war ein zumeist privater gesellschaftlicher Treffpunkt für Diskussionen, Lesungen oder musikalische Veranstaltungen vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Außer literarischen oder sonstigen künstlerischen Salons gab es auch politische und wissenschaftliche Treffen. Diesen Gedanken greift die Frauenwerkstatt auf mit der Idee, sich in unregelmäßigen Abständen in unterschiedlichen Waiblinger "Salons" zu treffen.

#### **KUNST UND KULTUR**

#### Ein Haus und die Geschichte

#### Haus der Stadtgeschichte

Das "Haus der Stadtgeschichte" präsentiert die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte auf besondere Weise. Themen in den weiteren Räumen: "Erbauen und Entwickeln" sowie "Handel und Handwerk".
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um "Herrschen und Verwalten", "Formen und Brennen – Stadt des guten Tons", "Maschine und Massenprodukt" sowie "Stundengebet und Minuten-
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen "Erholen und Ertüchtigen", "Erzählen und Erinnern", "Umbrüche und Aufbrüche" sowie "Herstellen und Vermarkten – Waiblingen weltweit" prä-
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistern die Besucher generationenübergreifend.
- Parallel werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten.

#### Sonderausstellung

"Partie an der Rems – Stadtgeschichte mit Postkarten" ist der Titel des Buchs mit einer Sonderausstellung. Postkarten gelten als historische Zeitdokumente und jede einzelne bildet einen Mosaikstein zum Verständnis der Stadt. Gezeigt wird der Bestand aus dem Stadtarchiv und aus dem Haus der Stadtgeschichte, der Schwerpunkt der Betrachtung liegt dabei auf der "Partie an der Rems". In Themenräumen der Dauerausstellung werden die Postkartenmotive in Szene gesetzt. Zu sehen bis 27. Oktober. Eintritt frei. – Das Buch ist zum Preis von 9,50 € an der Kasse erhältlich. – Offen auch am Donnerstag, 30. Mai, an Pfingstmontag, 10. Juni, und an Fronleichnam, 20. Juni.

#### **Die Staufer im Focus**

Beim "Schlaglicht" am Donnerstag, 6. Juni, um 19 Uhr in der Bohlenstube beleuchtet Isabelle Luhmann in ihrem Vortrag "Vom Staufer-Vortrag zum Staufer-Markt. Staufer- und Barbarossa-Städte und ihr Umgang mit dem historischen Erbe" gewählte historische Bezüge in Städtenamen. Städtereisende werden immer häufiger durch Werbebroschüren, Plakate oder Schriftzüge an Hauptstraßen willkommen geheißen: in "Der Stauferstadt Schwäbisch Gmünd" oder der "Barbarossastadt Gelnhausen". Die Betitelung einer Stadt durch ein kennzeichnendes historisches Attribut ist inzwischen weit verbreitet. Doch welche Städte verstehen sich als Staufer- oder Barbarossastadt? Seit wann wird das Attribut verwendet und wie äußert sich dieses Bewusstsein in der jüngsten städtischen Geschichtskultur? Diese Fragen werden im Vortrag diskutiert.

#### Führungen und Preise

Öffentliche Führungen: sonntags um 14 Uhr (maximal 25 Personen), 2 Euro für Erwachsene; Kinder, Schüler, Studenten, freier Eintritt.

Individuelle Führungen und Workshops für Schulen, Kindergärten und Gruppen können auch zur Dauerausstellung vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter Tel. 07151 5001-1701, Fax -1699, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, max. 20 Personen: 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 25 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten, Eintritt frei. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 25 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

#### Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-derstadtgeschichte@waiblingen.de. Öffnungszeiten bis 27. Oktober: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr. Geöffnet am Donnerstag, 30. Mai (Himmelfahrt), an Pfingstmontag, 10. Juni, und an Fronleichnam, 20. Juni.

# "Nachtgedanken" openair

#### Seeplatz in der Talaue

Das Calmus-Ensemble und Elke Heidenreich sind mit dem musikalisch-literarischen Projekt "Nachtgedanken" am Sonntag, 2. Juni 2019, um 21 Uhr am Seeplatz zu Gast. Die Openair-Veranstaltung ist Teil des Programms der Remstal Gartenschau 2019.

"Calmus" – das sind Anja Pöche, Stefan Kahle, Tobias Pöche, Ludwig Böhme und Manuel Helmeke in der einzigartigen Besetzung aus Sopran, Countertenor, Tenor, Bariton und Bass. Präzision, Leichtigkeit und Witz zeichnen "Calmus" aus und machen sie zu einem der erfolgreichsten Vokalensembles Deutschlands. Ihre Klangfarben und ihre einfallsreichen Programme begeistern. Zuhause sind sie in der Vokalmusik der Renaissance, des Barock und der Romantik, vergeben aber gleichzeitig Kompositionsaufträge. Daneben arrangieren sie Pop, Folk und Jazz sowie Evergreens der 20er-Jahre.

#### **Interessante Partnerschaften**

Immer wieder gibt es interessante Partnerschaften mit herausragenden Kollegen, so auch mit Elke Heidenreich: die zweifache Grimme-Preisträgerin arbeitet seit 1970 frei für Funk und Fernsehen, schrieb Drehbücher, Hörspiele und Erzählungen. Sechs Jahre moderierte sie ihre Sendung "Lesen!" im ZDF, war Kolumnistin für die Semperoper und die Münchner Philhar-



Elke Heidenreich.

Foto: Ohlbaum

moniker und arbeitet regelmäßig mit Musikern zusammen. Zudem ist Elke Heidenreich Mitglied im Kritikerteam der Schweizer TV-Sendung "Literaturclub".

Das Projekt "Nachtgedanken" reicht von besinnlichen und nachdenklichen Beiträgen bis zu fantastischen Träumereien und den Vertonungen der Galgenlieder von Christian Morgenstern. Eine außergewöhnliche Reise durch die Nacht mit Musik und Literatur.

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Bürgerzentrum Waiblingen verlegt. Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des Bürgerzentrums Waiblingen. Es sind noch vereinzelt Plätze verfügbar.

Kartenpreise regulär:



Das "Calmus-Ensemble" ist am Sonntag, 2. Juni, um 21 Uhr als Open-Air-Veranstaltung gemeinsam mit Elke Heidenreich am Seeplatz in der Talaue zu hören.

Kartenpreise ermäßigt: 29,-/26,-/23,-/20,-€ se 4, Telefon 07151 5001-8321, und im Internet Karten sind im Vorverkauf bei den üblichen Stellen erhältlich, zum Beispiel in der Touristin- trum-waiblingen.de, www.eventim.de. 34,-/31,-/28,-/25,-€ formation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngas- Veranstalter: Stadt Waiblingen.

unter www.waiblingen.de, www.buergerzen-

#### Pfingsten: Mühlentag!

#### **Traditionelles Handwerk**

Einblick in ein traditionelles Handwerk können die Besucher am Pfingstmontag, 10. Juni 2019, in der Hegnacher Mühle nehmen; bei der Hahnschen Mühle, Bürgermühlenweg 11 in der Kernstadt, und der Vogelmühle, Hegnacher Straße 144 in Hohenacker, geht es um die Stromerzeugung. Das Programm beginnt jeweils nach einem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr bei der Hegnacher Mühle um 11 Uhr.

#### Geführt wandern entlang der Rems

Um 11 Uhr starten die Touren "Rems und Reben" sowie "Remsschleifen"; Treffpunkt ist jeweils der S-Bahnhof Neustadt-Hohenacker. Um Anmeldung: touristinfo@waiblingen.de; pro Wanderer sind drei Euro vor Ort zu zahlen.

#### Kulturhaus Schwanen – Programm und Projekte Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: und am gemeinsamen Experimentieren im www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinfor-

mation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

#### Ü40-Party mit DJ Andy

Zur Ü40-Party bittet DJ Andy am Samstag, 25. Mai 2019, um 21 Uhr. Er legt die Hits aus den 70er- und 80er-Jahren auf. Ein Angebot, das der DJ jeden zweiten Monat macht. Eintritt: 6 €.

#### Aus voller Kehle für die Seele!

"Aus voller Kehle für die Seele" am Dienstag, 4. Juni, um 20 Uhr ist eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß am gemeinsamen Singen Vordergrund stehen. Patrick Bopp von der Vocal-Comedy-Truppe "Die Füenf" ist der musikalische Moderator des Abends, er spielt am Klavier. Außerdem bringt Bopp auch bekannte Liedvorschläge mit, die man an diesem Abend singen kann. Zusätzlich kann jeder seine eigenen musikalischen Vorschläge einbringen. Für Textsicherheit wird gesorgt: die Liedtexte wirft der Beamer Strophe für Strophe an die Leinwand des Schwanensaals im Kulturhaus in Waiblingen. Gedacht ist an zweimal 45 Minu-

Eintritt: Sitzplätze 7,50 €, ermäßigt 7 €, Stehplätze 6,50 €, ermäßigt 6 € (Preise Vorverkauf und Abendkasse identisch). Karten: online im Kullturhaus oder über reservix.

Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten sowie für Leute in Ausbildung und Leute ohne

#### "Land schafft Kunst" mit "Anna's Art"

"Land schafft Kunst" ist der Titel der Ausstellung, die die Weinstädter Künstlergruppe "Anna's Art" in Verbindung mit der Remstal Gartenschau 2019 zeigt. Ein Jahr lang hat sich die 15-köpfige Künstlergruppe unter der Leitung von Verena Wolfert mit dem Thema der heimischen Landschaft und auseinandergesetzt.

Öffnungszeiten bis 6. Juni: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr, an Tagen mit Veranstaltungen auch länger offen. Sonnund Feiertags geschlossen. Eintritt frei.

#### VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN ORGANISATIONEN

#### Do, 23.5.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Kober Höhe: Ökumenischer Treff um 14 Uhr. – Treffpunkt Brunnen am Bürgerzentrum: der Frauenkreis "Holzweg" spaziert von 15 Uhr an auf dem Gelände der Remstal Gartenschau und kehrt im Anschluss in den Biergarten ein. - Martin-Luther-Haus: "Jungschar" um 16.15 Uhr. – Treffpunkt Michaelskirche: "Radeln für den Kirchturm" um 17.45 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. - Jakob-Andreä-Haus: "Bibelteilen international" um 19

#### Fr, 24.5.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: "Einkehr am Mittag" um 12 Uhr.

#### Sa, 25.5.

Evangelische Kirche Waiblingen. Nonnenkirchlein: Mini-Gottesdienst "Komm, wir singen! -Mehr als Worte sagt ein Lied" um 16 Uhr; ein Angebot für Familien mit Kindern bis sechs Jahre. Es wird viel Musik gemacht und einfache Rhythmusinstrumente entstehen. Bei Obst und Getränken besteht die Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen.

#### **So, 26.5.**

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Kober Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

#### Mo, 27.5.

K20 WN Spagat. Thomas Sixt-Rummel, Leiter des Seniorenzentrums Haus Miriam, informiert um 15 Uhr über ambulante und stationäre Hilfen; ein Angebot auch für Ämterbegleiterinnen und -begleiter.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jugendkirche, Talstraße: Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Waiblingen/Korb und Parents for Future/ Rems-Murr. Film des ehemaligen ARD-Reporters C. A. Fechner: "Power to Change – die Ener-

Energiewende, hin zu 100 Prozent erneuerba- men. Der Erlös kommt der Sportanlage und der ren Energien, aufgezeigt wird – um 20 Uhr in Jugendarbeit zugute. der Zehntscheune in Bittenfeld, Alemannen-

#### Di, 28.5.

K20 WN Spagat. "BBW macht Kaffee" in der Kurzen Straße 20 von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauenkreis "Ältere Generation" um 14 Uhr; Basteltreff um 19.30 Uhr.

#### Mi, 29.5.

Heimatverein. Rundgang zu den "Highlights der Gartenschau"; Start um 16 Uhr an der Rundsporthalle. Gebühr: 5 €; Anmeldung durch Überweisen des Betrags auf eines der Konten: VoBa Stuttgart, IBAN DE27 6009 0100 0401 8800 10; KSK Waiblingen, IBAN DE38 6025 0010

Trachtenverein Almrausch. Jahresausflug für "jedermann" nach Fürnheim bei Wassertrüdingen zur Bierprobe mit Weißwurstfrühstück in der Privatbrauerei "Forstquell"; im Anschluss ist auf dem Brombachsee eine Fahrt mit dem Trimaran geplant, auf der Heimfahrt gibt es eine Einkehr in Schwäbisch Hall. Gebühr: 49 €. Anmeldung bei der Firma Schumm & Betz-Touristik unter Tel. 47375.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: "Frauentreffpunkt" um 20 Uhr.

#### Do, 30.5.

Akkordeon-Orchester Hohenacker. "Höflesfest" in der Bergstraße in Hohenacker von 11 Uhr an mit einem Konzert zum Frühschoppen. Zu hören sind das Freizeitorchester, das Schülerorchester, das Zweite Orchester und die Band "Namenlos"; serviert werden Göckele und Hals vom Grill, Maultaschen, Fassbier und Kaffee/Kuchen im Studio-Café. Um 19.30 Uhr spielen "Mäx B. und Kapelle", als Vorgruppe spielt die AOH-Rockband "Change".

Schach- und Schützenverein Bittenfeld. "Vatertagshocketse" von 11 Uhr an auf dem Gelände des SSV Bittenfeld, Brucksteig 16, mit Grillwürsten, Pommes frites und Fleischbrot. Am Nach-

Trachtenverein Almrausch. Am heutigen "Vatertag" bewirten von 11 Uhr an die Männer das Vereinsheim in Rommelshausen, Kelterstraße

Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. "Papipalu"-Kinderfest von 11 Uhr bis 18 Uhr im Unteren Schlossgarten in Stuttgart mit einem Zauberer, Professor Pröpstls Puppentheater, einer Seifenblasen-Show, Spiel- und Spaß für Kinder, einem Infostand und Kaffee, Kuchen einem Essensangebot. Im Internet: www.stuttgart.vaeteraufbruch.de.

#### Fr, 31.5.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: "Einkehr am Mittag" um 12 Uhr. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss zur "E-Bike-Tour" durch das "Ellwanger Seenland" von 25. bis 27. Juli. Die Anfahrt erfolgt mit dem Zug. Strecken: Ellwangen/Wassertrüdingen; Wassertrüdingen/ Wörnitzstein und Wörnitzstein/Neresheim; Übernachtungen in "Hezelhofs Radhotel (DZ 99 €, EZ 79 €) und im Landgasthof Schmidbauer (DZ 82 €, EZ 65 €). Anmeldung unter Tel. 28087, Anzahlung von 100 € wird fällig.

#### Sa, 1.6.

Evangelische Kirche Waiblingen. "Ökumenisches Kirchenpilgern" jeweils um 14.30 Uhr ab der Martin-Luther-Kirche, dem Haus der Begegnung, Korber Höhe, und der Christuskirche zur Michaelskirche (16.30); zum Start und unterwegs auf den Spuren der Remstal Gartenschau gibt es kleine Andachten, Lieder und Impulse. Gesangverein 1840 Neustadt. Backofenfest auf dem Rathausplatz Neustadt von 15 Uhr an mit Bewirtung vom Grill, Flammkuchen, Kaffee und Kuchen sowie musikalischer Unterhaltung mit "Wilfried".

#### **So, 2.6.**

Bund für Naturschutz Deutschland. "Vogelkundliche Frühwanderung" mit Timm Seebass von 6 Uhr an; Treff in Rommelshausen am

gierebellion", in dem die rasche Umsetzung der mittag Kaffee und Kuchen, auch zum Mitneh- Sportplatz; Dauer etwa zwei Stunden. – "Pflanzliche Vielfalt auf kleinstem Raum", zwei von privater Hand gepflegte Verkehrsinseln stehen im Mittelpunkt der Führung von Berit Würtz; Treff um 16 Uhr an der Verkehrsinsel gegenüber Lerchenstraße 9 auf der Korber Höhe.

Die Angebote sind gebührenfrei. Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Kober Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr. – Michaelskirche: "Die Zauberflöte für Kinder" um 16 Uhr mit der Kinder- und Jugendkantorei. Eintritt frei, Spenden willkom-

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung "vom Remstal ins Filstal"; die Strecke ist etwa 14 Kilometer lang, Dauer der Wanderung; viereinhalb Stunden. Treff um 8.35 Uhr Kiosk am Bahnhof Waiblingen.

#### Di, 4.6.

Briefmarkensammler. Die Sammler kommen um 15 Uhr im "Forum Mitte", Blumenstraße 11, zum Tausch zusammen.

K 20 WN Spagat. "Forum", monatliche Programmbesprechung, diesmal mit Wahlanalyse, um 19.30 Uhr in der Kurzen Straße 20.

Landwirtschaftsamt Rems-Murr. Gemeinsame Einladung mit dem Bauernverband zur Felderbegehung zu den Themen "Anbau, Sorten, Düngung und Pflanzenschutz" um 19 Uhr in Bittenfeld, Start in der Schillerstaße 29. Teilnehmern kann eine Bescheinigung nach § 9 Abs. 4 Pflanzenschutzgesetz ausgestellt wer-

#### Do, 6.6.

Treffpunkt Senioren Beinstein. Sommerabend mit Bewirtung und Unterhaltung um 18 Uhr mit dem Männerchor des TB Beinstein im Katholischen Gemeindehaus.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Nachmittagswanderung auf dem Talauekunstweg; Treff um 14 Uhr am Bürgerhaus Hohenacker zur Fahrt in Gemeinschaften zum Parkplatz der Galerie Stihl Waiblingen. Schlusseinkehr geplant. Gäste bezahlen eine Gebühr von 3 €. Info unter Tel. 81488, 203767 oder 07146 860017.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung kostenlos veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum "Staufer-Kurier", E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250

#### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### STELLENAUSSCHREIBUNG

Ferienjob bei der Stadtverwaltung Waiblingen

#### Remstal-Gartenschau 2019 -Wollen Sie ein Teil davon sein?

Die Stadt Waiblingen sucht in den Ferienmonaten im Zeitraum von Juni bis September 2019 tatkräftige Unterstützung.

Für die Mithilfe werden Sie in bestehende Pflegetrupps integriert und meist auf dem Gartenschau-Gelände eingesetzt.

Bei der Geschäftsstelle der Remstal Gartenschau Waiblingen können Sie bei der Umsetzung verschiedener Veranstaltungsprojekte wertvolle Hilfe sein.

- Sie sind mindestens 15 Jahre alt.
- · Sie sind zuverlässig, flexibel, freundlich und hilfsbereit.
- Sie arbeiten zwischen 30 und 39 Stunden pro Woche.

Die Vergütung richtet sich nach Art und Dauer der Beschäftigung.

Arbeiten Sie im Team und gewinnen Sie gleichzeitig einen Einblick in die vielseitigen Aufgaben verschiedener Abteilungen der Stadt Waiblingen. Entdecken Sie neue Perspektiven, die möglicher Weise sogar die Entscheidung Ihrer Berufswahl erleichtern.

Haben Sie Interesse oder Fragen? Rufen Sie uns jederzeit an.

Fragen zum Projekt beantwortet Ihnen gern Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), Telefon 07151 5001-9010.

Bei Einzelheiten zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Frau Grüner (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2142.

Stadt Waiblingen Kurze Straße 33 71332 Waiblingen www.waiblingen.de







#### STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Termin im Fachbereich Bauen und Umwelt, Abteilung Baurecht, eine Person für die

#### Durchführung der Baukontrolle

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere die selbstständige Durchführung von Bauüberwachungen und Bauabnahmen nach der Landesbauordnung Baden-Württemberg (Rohbau- und Schlussabnahme), die Mitwirkung bei der Brandverhütungsschau sowie sonstige, von der Baurechtsbehörde durchzuführenden, Kontrollen und damit verbundenen Verwaltungsarbeiten.

Für diese wichtige Aufgabe suchen wir eine verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die außer Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick, sicherem Auftreten und einer selbstständigen Arbeitsweise auch über

- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Baukontrolle oder als Polier, Vorarbeiter oder Bauleiter im Bereich Hochbau:
- Grundkenntnisse auf den Gebieten des öffentlichen Baurechts, der technischen Normen, des vorbeugenden Brandschutzes und
- des allgemeinen Verwaltungsrechts; • MS Office-Kenntnissen und
- Führerschein der Klasse B verfügt.

Eine abgeschlossene Ausbildung mit Meisterprüfung in einem Beruf des Bauhauptgewerbes oder einen Abschluss als staatlich geprüfte/-r Techniker/-in im Bereich Hochbau setzen wir ebenso voraus wie die Eignung für diese Außendiensttätigkeit.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei fachlichen Fragen steht Ihnen Herr Merkes (Fachbereich Bürgerdienste Bauen und Umwelt), Telefon 07151 5001-3200. und bei personalrechtliche Fragen, Frau Grüner (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2142, zur Verfü-

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 22. Juni 2019 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

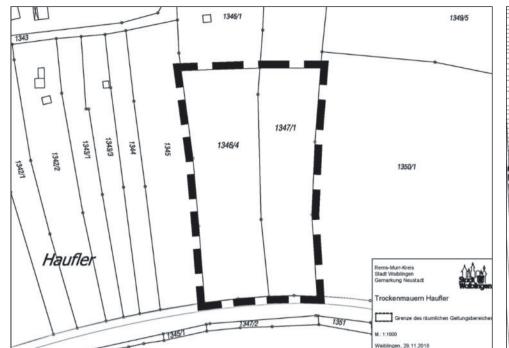
Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen Kurze Straße 33 71332 Waiblingen www.waiblingen.de









# In-Kraft-Treten des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften "Technologie- und Zukunftspark Hess"

Der Gemeinderat hat am 16. Mai 2019 aufgrund von § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 3.11.2017 (BGBl. I 2017, S. 3634) mit Änderungen, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.7.2000 (GBl. 2000 S. 581) mit Änderungen den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften "Technologie- und Zukunftspark Hess", Planbereich 04.01, Gemarkung Waiblingen, als Satzung be-

Maßgebend ist der Lageplan vom 7.1.2019 mit Textteil des Fachbereiches Stadtplanung vom 7.1.2019 mit redaktionellen Änderungen vom 9.4.2019. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in dem abgedruckten Lageplan schwarz gestrichelt dargestellt.

Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften in Kraft.

Der Bebauungsplan, die Satzung über Örtliche Bauvorschriften und die Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung werden zu jedermanns kostenloser Einsicht während der Öffnungszeiten beim IC Bauen im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 2. OG (Mo, Di 8.30-12.00 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) und beim Fachbereich Stadtplanung, Abteilung Planung und Sanierung im Markt-

8.30-12.00 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen kostenlos Auskunft gegeben.

Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit seiner Begründung und der zusammenfassenden Erklärung wird ergänzend auch in das Internet (http://geoportal.waiblingen.de) eingestellt und über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich gemacht (§ 10a Abs. 2

Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waiblingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Soweit der Bebauungsplan unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder von solchen aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig



Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und

Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften in eine bisher zulässige Nutzung und das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen: Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Waiblingen beantragt.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Waiblingen, 17. Mai.2019

# In-Kraft-Treten des Bebauungsplans und der Satzung über örtliche Bauvorschriften "Sport- und Freizeitgelände Bruckensteig"

Der Gemeinderat hat am 16. Mai 2019 aufgrund von § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 3.11.2017 (BGBl. I 2017, S. 3634) mit Änderungen, in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.7.2000 (GBl. 2000 S. 581) mit Änderungen den Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften "Sportund Freizeitgelände Bruckensteig", Planbereich 24, Gemarkung Bittenfeld als Satzung be-

Maßgebend ist der Lageplan mit Textteil des Fachbereiches Stadtplanung vom 14.1.2019. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in dem abgedruckten Lageplan schwarz gestrichelt dargestellt. Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die Satzung über Örtliche Bauvorschriften in Kraft.

Der Bebauungsplan, die Satzung über Örtliche Bauvorschriften und die Begründung werden zu jedermanns kostenloser Einsicht während der Öffnungszeiten beim IC Bauen im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 2. OG (Mo, Di 8.30-12.00 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) und beim Fachbereich Stadtplanung, Abteilung Planung und Sanierung im Marktdreieck, Kurze Straße 24, 4. OG (Mo, Di, Mi, Fr 8.30-12.00 Uhr, Do 14.30-18.30 Uhr) bereitgehalten.

Über den Inhalt wird auf Verlangen kostenlos Auskunft gegeben.

Ist Ihre Hausnummer noch gut sichtbar? In Notfällen kann sie entscheidend sein!

Der in Kraft getretene Bebauungsplan mit seiner Begründung wird ergänzend auch in das Internet (http://geoportal.waiblingen.de) ein-

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Satz 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waiblingen unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Satz 1 BauGB gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Soweit der Bebauungsplan unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder von solchen aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt Waiblingen unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Bebauungsplanes und der Satzung über örtliche Bauvorschriften in eine bisher zulässige Nutzung und das Erlöschen solcher Ansprüche wird hingewiesen: Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Stadt Waiblingen beantragt.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Absatz 3 Satz 1 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Waiblingen, 17. Mai 2019 Fachbereich Stadtplanung



ca. 220 m<sup>3</sup>

ca. 1 600 m<sup>2</sup>

ca. 1 050 m<sup>3</sup>

ca. 1 050 m<sup>3</sup>

ca. 1250 to

ca. 125 m

3 St.

1 St.

#### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

#### Öffentliche Ausschreibung

Auf Grundlage der VOB schreibt der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-3603, Fax -3549, folgende Baumaßnahmen öffentlich aus:

#### Neubau Römerstraße/Am Horgenbach und Kanalerneuerung in Waiblingen-Bittenfeld

Es fallen folgende ca. Hauptmassen an:

Belagsausbruch Belag wiederherstellen

Aushub

Abfuhr

Verfüllen Rohre PVC-U DN - 500

Schächte DN-1200

Schächte DN-1500

Ausführungszeit: 23. Juli bis 16. Dezember 2019

Die Ausschreibungsunterlagen können in elektronischer Form unter Subreport ELVis ID: E82442795 kostenlos heruntergeladen werden.

Die Vergabeunterlagen können elektronisch oder schriftlich eingereicht werden.

Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung Waiblingen, Kurze Straße 24, eingesehen werden. Die Angebotsfrist endet am 17. Juni 2019 um 14.30 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission beim Eigen-

betrieb Stadtentwässerung (Fachbereich Städtische Infrastruktur), 2. OG, Zi. 214, vorzuliegen.

Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 19. Juli 2019.

Die **Leistungen** werden von der Stadt Waiblingen in Auftrag gegeben.

Die **Zahlungen** erfolgen nach § 16 VOB/B. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen.

Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§21 VOB/A) ist das Regierungspräsi-dium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Salier-Gemeinschaftsschule, Im Sämann 76-84, 71334 Waiblingen – Bauliche Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen

#### Gewerk 1: Metallbau – Stahltüren innen

 6 Stahl-Glas-Türelemente in den Verkehrsbereichen mit Brand- und Rauchschutzanforderungen sowie verschiedene Stahltüren

Ausführungszeitraum: August 2019 bis August 2020

#### Gewerk 2: Elektroarbeiten

- Neuinstallation einer flächendeckenden Brandmeldeanlage.
- Strukturierte EDV-Verkabelung mit EDV-Verteilungen sowie das Erstellen von Anschlüssen mit Brüstungskanälen in den Klassenräumen.
- Ertüchtigung der Fluchtwege- und Sicherheitsbeleuchtung in Verbindung mit der bestehenden Zentralbatterieanlage. Verkabelung für Medienanschlüsse.
- · Installationen von Kabeltrassen zur Erschließung der Räumlichkeiten.

Ausführungszeitraum: August 2019 bis Dezember 2020 (auch innerhalb von Schulferien) Eröffnungstermine und Vergabeunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen stehen digital für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang gebührenfrei von Mittwoch, 22. Mai 2019, an um 12 Uhr zur Verfügung unter:

Gewerk 1: 18. Juni 2019, 14:20 Uhr, https://www.subreport.de/E79569934

Gewerk 2: 18. Juni 2019, 14:40 Uhr, https://www.subreport.de/E14715611 Ablauf der Zuschlagsfrist: 9. August 2019

Vergabeprüfstelle: Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

#### Öffentliche Ausschreibung

Auf der Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-3555, Fax 07151 5001-3579, folgende Arbeiten öffentlich aus:

#### Sanierung Kunstrasenplatz Sport Oberer Ring, Platz III, in 71332 Waiblingen

Es fallen folgende ca. Hauptmassen an:

Kunstrasen

6 700 m<sup>2</sup>

Ausführungszeit: 5. August 2019 bis 18. Oktober 2019

Die Vergabeunterlagen werden von Montag, 27. Mai 2019, an nur elektronisch zur Verfügung gestellt, unter https://www.subreport.de/E73665784. Vergabenummer 2019662302.

Die Angebotsfrist endet am 18. Juni 2019 um 15 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote, schriftlich oder elektronisch, zur Submission bei der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, Fachbereich Städtische Infrastruktur, Zimmer 214, vorzulie-

Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Zuschlags-/Bindefrist endet am 20. Juli 2019. Weitere Angaben sind den Vertragsunterlagen zu entnehmen. Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

#### Öffentliche Ausschreibung

Auf der Grundlage der VOB schreibt die Stadt Waiblingen, Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 5001-3600, Fax 07151 5001-3549, folgende Tiefbaumaßnahme aus:

#### Tiefbauarbeiten Ertüchtigung Regenauslass M9

Grubenaushub,-verfüllung (mit Verbau)

- ca. 110 m<sup>3</sup> psch
- FT-Trennbauwerk DN 1200 mit Pumpe u. technischer Ausrüstung
- FT-Lamellenklärer DN 2500 mit technischer Ausrüstung psch • sowie Umbauten am Zu- und Ablaufkanal DN 300, Pumpleitung DA 63 mm und Leerrohre

#### Ausführungszeit: 29. Juli 2019 bis 31. Oktober 2019

Die für notwendigen Unterlagen sind im Internet eingestellt. Unter der Adresse https:// www.subreport-elvis.de/E38126965 stehen die Unterlagen zum Download bereit.

Die Vergabeunterlagen sind von Montag, 27. Mai 2019, an erhältlich.

Um auch an der Bieterkommunikation teilnehmen zu können, wird die Registrierung bei subreport ELViS empfohlen. Die Registrierung auf der Vergabeplattform – genau wie die Nutzung der Plattform – ist kostenlos und wird auf einer gesicherten Internetseite (ersichtlich im Adressenfeld als "https") abgefragt. Hilfe beim Download und/oder bei der elektronischen Angebotsabgabe erhalten Sie kostenfrei durch Stefan Jendrusch (subreport), Telefon 0221 98578-33.

Die Planunterlagen können während der Dienstzeiten beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Kurze Straße 24, (Marktdreieck), 71332 Waiblingen, eingesehen werden.

Die Angebotsfrist endet am Montag, 17. Juni 2019, um 14 Uhr (Eröffnungstermin). Zu diesem Zeitpunkt haben die Angebote zur Submission bei der Stadt Waiblingen, Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, im 2. OG, Zimmer 214, vorzuliegen. Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten zugelassen. Die Zuschlags-/ Bindefrist endet am 17. Juli 2019.

Für die Prüfung von behaupteten Verstößen (§ 21 VOB/A) ist das Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, zuständig.

#### **STELLENAUSSCHREIBUNG**

Der Fachbereich Bildung und Erziehung der Stadt Waiblingen sucht sofort für die Dauer des Bundesprogrammes "Sprach-Kitas – Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" mehrere

#### pädagogische Fachkräfte für sprachliche Bildung

mit 50 Prozent oder 100 Prozent für verschiedene städtische Kindertageseinrichtungen. **Ihr Profil:** 

- Erzieher, Kindheitspädagoge oder Logopäde (m/w/d)
- möglichst Zusatzqualifikation in der sprachlichen Bildungsarbeit

#### **Ihre Aufgaben:**

- Als zusätzliche Fachkraft beraten, begleiten und unterstützen Sie das Kita-Team nach den Vorgaben des Bundesprogramms "Sprach-Kitas" in den Bereichen
- alltagsintegrierte sprachliche Bildung
- inklusive Pädagogik
- · Zusammenarbeit mit Familien

- · eine abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit in einem freundlichen und aufgeschlossenen Team
- vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten durch interne und externe Fortbildungsangebote und Supervision
- fachliche Unterstützung durch eine Fachberatung Bundesprogramm "Sprach-Kitas"
- · fachliche Unterstützung durch eine pädagogische Fachstelle, einen heilpädagogischen Fachdienst sowie eine Fachstelle Elternbera-
- Fahrtkostenzuschuss bei Inanspruchnahme des ÖPNV in Höhe von 50 Prozent
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement Die Bezahlung erfolgt je nach Qualifikation bis zu Entgeltgruppe S 8b TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen Frau Bartling-Jakob (Fachbereich Bildung und Erziehung) unter Telefon 07151 5001-2807 zur Verfügung. Bei personalrechtlichen Fragen können Sie sich an Frau Golombek unter Telefon 07151 5001-2141 wenden.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über die-sen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen Kurze Straße 33 71332 Waiblingen www.waiblingen.de





#### Ist Ihr Ausweis denn noch gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer dennoch keinen Ausweis besitzt, handelt ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Das Einwohnermeldeamt bittet, die Geltungsdauer der Dokumente zu prüfen und gegebenenfalls rasch ein neues Ausweisdokument zu beantragen. Dazu wird das bisherige Ausweisdokument sowie ein biometrisches Lichtbild benötigt. Terminvereinbarung unter Tel. 07151 5001-2577; online unter www.waiblingen.de.

Waiblingen, im Mai 2019 Fachbereich Bürgerdienste

#### DIE STADTWERKE INFORMIEREN

Die Stadtwerke Waiblingen GmbH ist ein kompetenter, moderner und expandierender Energiedienstleister in der Region mit den Geschäftsbereichen Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmeversorgung und Bäder

Wir wollen unsere Führungsrolle in der Energiebranche stärken und ausbauen. Vor diesem Hintergrund suchen wir schnellstmöglich für unser dynamisches Team einen

#### Anlagenmechaniker (m/w/d) Fachrichtung Rohrsystemtechnik

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Kontrolle, Wartung und Instandhaltung der Netze und Anlagen unter Einhaltung von geltenden Vorschriften · Montage von Netzen der Gas-, Wasser- und Fernwärmeversorgung, einschließlich anfallender Schweiß-
- Wechsel von Trinkwasser-, Gas- und Fernwärmezählern
- Einhalten von geltenden Vorschriften hinsichtlich Arbeitssicherheit, Anlagensicherheit, Umweltschutz und Hygiene
- Gestaltung und Abwicklung zugeteilter Projekte
- Qualitätssicherung bei den Rohrverlegearbeiten Teilnahme an der Rufbereitschaft

#### Ihr fachliches und persönliches Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker (m/w/d) Fachrichtung Rohrsystemtechnik oder vergleichbar
- · Sie verfügen bereits über mehrjährige Berufserfahrung im Bau und Betrieb von Gas-, Wasser- und Fernwärmenetzen
- Fahrerlaubnis der Klasse B und BE, der Klasse C1 oder der Klasse CE sind von Vorteil • Ihr sicheres Auftreten, Ihre körperliche Belastbarkeit, Ihr Engagement und Ihre Zielstrebigkeit zeichnen Sie
- Sie sind entscheidungsfähig, agieren gerne selbstständig und können sich und Ihre Tagesaufgaben gut organisieren und strukturieren
- Sie denken und handeln unternehmerisch und identifizieren sich mit unserem Unternehmen

- eine anspruchsvolle, verantwortungsvolle und vielseitige T\u00e4tigkeit.
- eine faire Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) sowie eine flexible Arbeitszeit-
- individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- · eine langfristige berufliche Perspektive

Wollen Sie Teil unseres Teams von 160 Mitarbeitern werden?

Dann bewerben Sie sich über unser Online-Portal mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Leiter Service Netze, Herr Markus Rau, telefonisch unter 07151 131-309.

#### Stadtwerke Waiblingen GmbH

Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen Telefon 07151 131-0, Telefax 07151 131-202



ALLES AUS EINER HAND.

www.stadtwerke-waiblingen.de

#### Hallenbad-Öffnungszeiten in den Pfingstferien

Das Hallenbad in der Talaue hat in den Pfingstferien 2019 folgende Öffnungszeiten:

am Montag, 10. Juni, Pfingstmontag 08.00 Uhr - 20.00 Uhr am Dienstag, 11. Juni 10.00 Uhr - 22.00 Uhr am Mittwoch, 12. Juni 08.00 Uhr - 22.00 Uhr

am Donnerstag, 13. Juni, Frühbadetag 06.30 Uhr - 22.00 Uhr am Freitag, 14. Juni, Warmbadetag 08.00 Uhr - 22.00 Uhr

08.00 Uhr - 20.00 Uhr am Samstag, 15. Juni Spielnachmittag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr am Sonntag, 16. Juni 08.00 Uhr - 20.00 Uhr am Montag, 17. Juni 10.00 Uhr - 22.00 Uhr am Dienstag, 18. Juni 08.00 Uhr - 22.00 Uhr am Mittwoch, 19. Juni 08.00 Uhr - 22.00 Uhr am Donnerstag, 20. Juni, Fronleichnam

Stadtwerke Waiblingen

08.00 Uhr - 20.00 Uhr am Freitag, 21. Juni, Warmbadetag

08.00 Uhr - 22.00 Uhr

Die Stadtwerke Waiblingen GmbH ist ein kompetenter, moderner und expandierender Energiedienstleister in der Region mit den Geschäftsbereichen Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmeversorgung und Bäder. Wir wollen unsere Führungsrolle in der Energiebranche stärken und ausbauen. Vor diesem Hintergrund suchen

#### Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik

#### Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- · Kontrolle, Wartung und Instandhaltung der Netze und Anlagen in der Mittelspannung, Niederspannung und
- Straßenbeleuchtung unter Einhaltung von geltenden Vorschriften Montage von Netzen der Mittelspannung, Niederspannung und Straßenbeleuchtung
- Kabelfehlerortung und Einmessen von Kabeltrassen

wir schnellstmöglich für unser dynamisches Team einen

- · Gestaltung und Abwicklung zugeteilter Projekte
- · Qualitätssicherung bei den Netzbauarbeiten

#### · Teilnahme an der Rufbereitschaft Ihr fachliches und persönliches Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik oder vergleichbar
- Sie verfügen bereits über mehrjährige Berufserfahrung im Bau und Betrieb von Stromnetzen
- Fahrerlaubnis der Klasse B und BE, der Klasse C1 oder der Klasse CE sind von Vorteil Ihr sicheres Auftreten, Ihre k\u00f6rperliche Belastbarkeit, Ihr Engagement und Ihre Zielstrebigkeit zeichnen Sie
- Sie sind entscheidungsfähig, agieren gerne selbstständig und können sich und Ihre Tagesaufgaben gut
- organisieren und strukturieren · Sie denken und handeln unternehmerisch und identifizieren sich mit unserem Unternehmen

#### Wir bieten Ihnen:

• eine anspruchsvolle, verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit

• eine faire Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) sowie eine flexible Arbeitszeitregelung

· individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten · eine langfristige berufliche Perspektive

Wollen Sie Teil unseres Teams von 160 Mitarbeitern werden?

Dann bewerben Sie sich über unser Online-Portal mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie Ihrem frühestmöglichen Eintrittstermin.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Leiter Service Netze, Herr Markus Rau, telefonisch unter 07151 131-309.

Stadtwerke Waiblingen GmbH

Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen Telefon 07151 131-0, Telefax 07151 131-202



ALLES AUS EINER HAND.



www.stadtwerke-waiblingen.de

INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

**Forum Mitte** 

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. www.waiblingen.de/forummitte.

Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbüfett und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl, auch für Eltern mit Kindern.

Aktuell: "Nachmittagskonzert" mit der Waiblinger Formation "Corona Musica" am Donnerstag, 23. Mai, um 15 Uhr; gespielt wird "Alte Musik" auf historischen Instrumenten. Eintritt frei, Spende für das Ensemble erbeten. – "Tanztee" mit Manfred Götz am Dienstag, 28. Mai, um 15 Uhr. – In der "Dienstagsrunde" am 4. Juni um 19 Uhr wird über gesellschaftliche Entwicklungen und das Zeitgeschehen gesprochen. -"Musik liegt in der Luft", Schlager und Melodien mit Chorleiter Kai Müller am Mittwoch, 5. Juni, um 14.30 Uhr. - Film: "Wir sind Champions" am Donnerstag, 6. Juni, um 15 Uhr. Eintritt

Ausflug: Anmeldungen zum Ausflug nach Überlingen mit Möglichkeit zur Stadtbesichtigung und Schifffahrt mit Kaffeetrinken an Bord am 17. Juni sind von Montag, 3. Juni, 8 Uhr, an möglich. Abfahrt um 8 Uhr (7.45 Uhr Forum Nord). Anmeldungen werden nur persönlich in beiden Foren entgegengenommen; eine telefonische Anmeldung ist derzeit nicht möglich.

#### Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. "Stadtteil-Büro" mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de, oder nach Vereinbarung; im Internet: www.waiblingen.de/ forumnord.

Aktuell: Eine Stadtteilbegehung mit Baubürgermeister Dieter Schienmann in Zusammenhang mit dem Projekt "Quartier 2020, gemeinsam auf der Höhe" steht am Donnerstag, 6. Juni, um 17 Uhr auf dem Programm. Treffpunkt ist vor der Bäckerei Reimann im Mikrozentrum. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, nächster Termin am 29. Mai mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940.

Ausflug: Beschreibung wie im "Forum Mitte". Kinder- und Jugendtreff

Kontakt: bei Julia Röttger unter Tel. 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist "Felix' Sportnachmittag", dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt und donnerstags gebacken.

#### Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz "Stadtteilmanagement" mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome.

Aktuell: Zum Stadtteilfest auf dem Danziger Platz wird am Samstag, 25. Mai, von 11 Uhr an eingeladen. Nach dem Ökumenischen Gottesdienst eröffnet Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr das bunte Treiben: ein Bühnenprogramm für Groß und Klein erwartet die Gäste ebenso, wie Musik von den "Jongen Remstälern" und Tanz von verschiedenen Gruppen oder ein Flohmarkt für den Nachwuchs. Kinder und Jugendliche zwischen sechs Jahren und neun Jahren sowie zwischen zehn Jahren und 13 Jahren können um den SWN-Süd-Cup im Fußball antreten; von 20 Uhr an steht das DFB-Pokalfinale beim Public Viewing auf dem Programm. Gestärkt werden kann sich bei Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen.

#### **Kunstschule Unteres Remstal**

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

Workshops für Kinder: "Schmuck und Fliesen aus Ton" für Kinder von acht Jahren an am Freitag, 31. Mai, von 9 Uhr bis 12 Uhr. – "Illustrierte Tierbilderbücher mit Collage-Technik" für Kinder von zehn Jahren an von Dienstag, 18., bis Freitag, 21. Juni, jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: "Guss/Multiples" freitags von 28. Juni an, viermal, um 19.30 Uhr modellieren die Teilnehmer aus Wachs oder Ton eine Form, erstellen eine Negativform und gießen dieses mit Gips oder Wachs aus. - "Mein "Vision-Board", eine kreative Antwort auf Fragen des Lebens am Freitag,

um 17 Uhr.

Kunstvermittlung: Angebote zur Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen "aufgeblüht und abgelichtet: Blumen in der Fotografie": "Sonnenblumen" entstehen in Cyanotypietechnik bei den Kindern von fünf Jahren an am Mittwoch, 11. Juni, von 11 Uhr bis 13.30 Uhr. – "Florale Fotografie mit der Camera Obscura" für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 22. Juni, von 10 Uhr bis 16 Uhr.

#### Musikschule

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniusschule); www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Schnupperkurse: rhythmisch-musikalische Erziehung für Kinder von vier Jahren an beginnen im September, vorab können die Kinder und ihre Eltern das Angebot in Schnupperkursen kennenlernen. Durch die Verknüpfung von Musik, Bewegung und Sprache, durch Singen und Musizieren auf einfachen Instrumenten werden die Freude an der Musik gefördert sowie vielfältige musikalische und soziale Erfahrungen gesammelt. Die Rhythmisch-Musikalische Erziehung dient auch als Vorbereitung zum anschließenden Instrumentalunterricht: in der Comeniusschule am Montag, 27. Mai, um 14 Uhr und am Dienstag, 28. Mai, um 15.25 Uhr; auf der Korber Höhe, Kinderhaus im Sämann, am Dienstag, 28. Mai, um 16 Uhr; Beinstein, Kindergarten Arche Noah, am Mittwoch, 26. Juni, um 14 Uhr; Hegnach, Burgschule, am Montag, 3. Juni, um 16.40 Uhr; Hohenacker, Bürgerhaus, am Dienstag, 4. Juni, um 14.15 Uhr; Neustadt, Grundschule, am Donnerstag, 6. Juni, um 15.50 Uhr.

Für Rhythmik-Kurse für Kinder im Alter zwischen fünf Jahren und sechs Jahren können im Sekretariat Schnupperkurse in bestehenden Angeboten vereinbart werden.

#### **Volkshochschule Unteres Remstal**

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Aktuell: "Adobe InDesign CS6 Grundlagen" von Montag, 27., bis Mittwoch, 29. Mai, jeweils von 9 Uhr bis 16 Uhr. – "Outdoor-Fitmix" in der Talaue am Samstag, 25. Mai, um 9 Uhr; Ganzkörpertraining auch mit Kinderwagen. – "Tai Chi in der Talaue" am Samstag, 1. Juni, um 10 Uhr; Treff an der vhs. – "Zirkusschule unter freiem Himmel" für Kinder von sieben Jahren bis zwölf Jahre am Samstag, 1. Juni, um 15 Uhr; Treff am Hörnleskopf in Korb (Grillplatz Schützenhaus). - "Der digitale Nachlass" am Mittwoch, 5. Juni, um 18 Uhr. – "MS Office, Aufbaukurs für Profis" freitags von 7. Juni an um 14

28. Juni, um 19 Uhr und am Samstag, 29. Juni, TUDU Sommeratelier: Das Sommeratelier von Sonntags 26. Juli bis 5. August hält insgesamt 13 Workshops aus den Bereichen Philosophie, Kreativität, Musik und Tanz bereit. Neue Angebote tragen beispielsweise den Titel "Wir schreiben uns das Leben schön" oder "Philosophiecafé". Um zehn Prozent ermäßigte Gebühren werden bis 25. Juni gewährt. Informationen zu den Kursen sind im Internet verfügbar, auch liegen Broschüren dazu in zahlreichen Stellen aus; Anmeldung nur telefonisch unter 07151 958 80-0. Kursleitung gesucht: Für Kurse im Bereich der beruflichen Bildung wird eine qualifizierte und motivierte Persönlichkeit, gerne auch Rentner, die ihr fundiertes Wissen im Bereich der Finanzbuchführung in Grundlagen- und Aufbaumodulen weitergeben möchte, gesucht. Zeit am Vormittag und gute Fachkenntnisse sind Voraussetzung. Pädagogische Qualifikationen sind wünschenswert, können aber auch nachgeholt werden. Unterrichtet wird nach dem bundeseinheitlichen Kurs- und Zertifikatssystem "Xpert Business" (www.xpert-business.eu). Lehrmaterial steht zur Verfügung. Info bei Christina Dongus, Tel. 958 80-22 oder christina.dongus@vhs-unteres-remstal.de.

#### **BIG-Kontur**

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de.

Aktuell: BIG-Kontaktzeit von 10 Uhr bis 12 Uhr. Tee und Informationen am Donnerstag, 23.

#### Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, E-Mail: vital@bigwnsued.de, info@big-wnsued.dewww.bigwnsued.de, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den "Vital-Coin" entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei "SmartIns" gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit. **Montags** 

• Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule. Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8. • Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Dienstags Yoga, 9.30 Uhr, Danziger Platz 13.

Mittwochs

· Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danzi-

 Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG-Danziger Platz 13.

#### **Donnerstags**

• Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13. • Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger

· Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle. **Freitags** 

• Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.

Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG

Danziger Platz 13.

• Nordic-Walking-Treff: 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

• Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

• Nordic-Walking-Treff: 8 Uhr, Wasserturm.

#### Tafel Waiblingen

Kontakt: Fronackerstraße 70, Tel. 9815969, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel.

Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt wer-

- · Stadtverwaltung Waiblingen, Abteilung Soziale Leistungen, Rathaus, Kurze Straße 33 (Zimmer 109 und 110), dienstags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Tel. 5001-2673, -2674
- · Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, montags von 14 Uhr bis 16 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Rücksprache unter Tel. 5001-2690.
- · "Forum Diakonie Kirche", Heinrich-Küderli-Straße 61, montags von 11 Uhr bis 12 Uhr
- · Caritas-Zentrum, Talstraße 12, nach Rücksprache unter Tel. 1724-0
- · Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, Tel. 5001-2693. Feste Sprechzeiten: Mittwoch von 9 Uhr bis 11 Uhr; Donnerstag, 16 Uhr bis 18.30 Uhr.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis,

#### Unterstützung willkommen!

· Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer, die sich rund um das Warensortiment engagieren.

· Gern werden Lieferungen von Obst und Gemüse entgegengenommen, um das Frische-Angebot zu erhöhen.

Wer helfen oder etwas anbieten möchte, sollte sich mit Petra Off, Tel. 9815969, im Tafelladen in Verbindung setzen.

#### Jugendzentrum "Villa Roller"

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. - Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. Montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren

Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren bis 13 Jahre; "Gemeinsam kochen" am 29. Mai. - Von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an. Geschlossen am 30. Mai.

Freitags Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr; "Hautpflege mit Naturprodukten" am 31. Mai. - Jugendcafé von 18 Uhr bis 22 Uhr von 14 Jahren an.

#### Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße, Tel. 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungenstunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde;

mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Aktuell: Am Freitag, 24. Mai, ist geschlossen. -In der Woche von 27. Mai an wird für den Vatertag gebastelt; jedoch ist am Donnerstag, 30., und am Freitag, 31. Mai, geschlossen. - In der Woche von 3. Juni an dreht sich alles um "Cowboy und Indianer", dann wird am Lagerfeuer gebastelt.

#### Spielmobile für Kinder

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.

Kontakt: montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Enisa Schmidt unter Tel. 5001-2725, E-Mail: enisa.schmidt@waiblingen.de und Alexander Vetter, Tel. 5001-2724, E-Mail: a lexander. vetter @waiblingen. de.

#### "Spiel- und Spaßmobil"

Beinsteiner Halle oder Spielplatz "Henneneschd": donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: "Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt" am 23. Mai; "Kneten, matschen, modellieren" am 6. Juni.

Jugendtreff Neustadt (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule) oder Spielplatz "Teichäcker": montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr: "Kneten, matschen, modellieren" am 3. Juni; "Aus Alt mach Neu" nach den Pfingstferien am 1. Juli.

Comeniusschule: mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. "Kneten, matschen, modellieren" am 5. Juni; "Aus Alt mach Neu" nach den Pfingstferien am 3. und 8. Juli.

Rinnenäcker, in den Räumen der "BIG": dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. "Kneten, matschen, modellieren" am 4. Juni; "Aus Alt mach Neu" nach den Pfingstferien am 2. und 16. Juli.

#### "Kunterbunte Kiste"

Bittenfeld (Schillerschule): mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. "Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt" am 29. Mai. "Kneten, matschen, modellieren" am 26.

Hegnach (Jugendtreff bei der Schwimmhalle) oder Spielplatz am Pfefferminzweg: dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. "Hämmern, sägen, schleifen - Holzwerkstatt" am 28. Mai. "Kneten, matschen, modellieren" am 25. Juni.

Hohenacker (Lindenschule) oder Parkplatz vor der Feuerwehr: donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. "Kneten, matschen, modellieren" am 27. Juni; "Aus Alt mach Neu" nach den Pfingstferien am 11. Juli.

Kernstadt, Marienheim, Am Kätzenbach: montags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. "Hämmern, sägen, schleifen – Holzwerkstatt" am27. Mai; "Kneten, matschen, modellieren" am 24. Juni.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff "Spielmobil".

#### KARO FAMILIENZENTRUM

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

#### Familien-Bildungsstätte

Uhr, sechsmal.

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr.

Offenes Kinderzimmer - ehrenamtliche Betreuung von Kindern bis drei Jahre, ein offenes Angebot dienstags von 9 Uhr bis 11.30 Uhr und freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr; ohne Anmel-

dung; mit Testmöglichkeit. Aktuell: "Cup Cakes" am Montag, 27. Mai, um 18 Uhr. – "Italienische Küche vegetarisch" am Dienstag, 28. Mai, um 18 Uhr. – "Homöopathische Reiseapotheke" am Dienstag, 28. Mai, um 19 Uhr. – "Kochen mit Wildkräutern" am Mittwoch, 29. Mai, um 18.30 Uhr. - "Lust auf edle Meeresfrüchte" am Freitag, 31. Mai, um 17.30 Uhr. – "Lust auf selbst gemachte Pasta" am Samstag, 1. Juni, um 9 Uhr. – "Ölkreide und Kontraste" am Sonntag, 2. Juni, um 10 Uhr. – "Tanzend durch die Jahreszeiten/Sommerzeit" für Kinder von zwei Jahren bis drei Jahre in Begleitung montags von 3. Juni an um 10.30 Uhr, fünfmal. – "Ermutigend erziehen – wie man sich Schimpfen und Schreien sparen kann" am Dienstag, 4. Juni, um 19.30 Uhr. – "Gewicht verlieren und schmackhaft kochen" am Mittwoch, 5. Juni, um 18 Uhr. – "Muse, Geliebte, Ehefrau – die Frauen der Künstler in Bildern der Klassischen Moderne" am Donnerstag, 6. Juni, um 18 Uhr; Treff im Foyer der neuen Staatsgalerie Stuttgart. – "Bildhauerworkshop: Traumauto in

Großformat" für Kinder von acht Jahren an am

Mittwoch, 12. Juni, von 9 Uhr bis 12.30 Uhr oder von 14 Uhr bis 17.30 Uhr.

#### "Frauen im Zentrum – FraZ"

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG, Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauenim-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: "Skat spielen" für Einsteigerinnen und Geübte am Freitag, 24. Mai, um 19 Uhr. -"Strickcafé" am Samstag, 25. Mai, um 14 Uhr, für Neueinsteigerinnen steht Material zur Verfügung. – "FraZ am Dienstag: Feminismus heute", Vortrag und Diskussion mit Hedwig Ernst und Susanne Föll am 4. Juni um 19 Uhr.

#### Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Beratungszeit: mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr im Themenbüro, 2. OG. Außerhalb dieser Zeit können unter Tel. 07151 98224-8911 Nachrichten hinterlassen werden oder per E-Mail an fa.waiblingen@gmx.de. - Die FA ist ein Angebot des KARO von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und wird vom Fachbereich Bürgerengagement der Stadt organisiert. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit zahlreichen sozialen Organisationen und Einrichtungen in Waiblingen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen.

#### pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamiliawaiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Beratung für Männer) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

"Flügel"-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

Offene Sprechstunde der Familienhebamme mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr oder zu den üblichen Öffnungszeiten; Anmeldung nicht erforderlich. Die Gespräche sind vertraulich und auf Wunsch anonym. - Familienhebammen: besonders qualifizierte Hebammen, die Schwangere, Mütter und Familien bis zum ersten Lebensjahr des Kinds unterstützen; kostenlos und

"Caféchen", der offene Treff, mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ein kostenloses Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

#### **Tageselternverein**

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien). Aktuell: Information zum Thema "Beruf Tagesmutter/Tagesvater" gibt es donnerstags von 11 Uhr bis 11.30 Uhr.

#### **Integration der Caritas**

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: babyleva.s@caritas-ludwigsburg-

waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901160. Offene Sprechstunde der Integrationsberatung mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Svetlana Babyleva begleitet die Ratsuchenden professionell.

#### Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8914, E-Mail: info@kinderschutzbundwaiblingen.de, im Internet: www.kinderschutzbund-waiblingen.de. Sprechstunden: dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Dann können Babysitter, Leihomas oder -opas gebucht werden (nicht in den Ferien). – Außerdem sucht die Initiative Ehrenamtliche, die als Leihgroßeltern oder Babysitter aktiv werden möchten; ebenso sind Helferinnen und Helfer willkommen, die den Kinderschutzbund bei seinen Veranstaltungen unterstützen. Informationen außer per E-Mail unter Tel. 07181 887717 (Frau Knauß).

#### **Remstaler Tauschring**

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8913 (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, nicht in den Schulferien), www.remstalertauschring.de, E-Mail: kontakt@remstalertauschring.de. Die Interessengemeinschaft organisierter gegenseitiger Hilfe (Mindestalter 18 Jahre). Die geleistete Arbeitszeit wird in "Remstalern" einem Konto gutgeschrieben, von dem im Bedarfsfall abgebucht wird.

Aktuell: Stammtisch üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, Info unter Tel. 502414. Von April bis Oktober sind die Aktiven am ersten Samstag im Monat von 10 Uhr bis 13 Uhr mit einem Infostand auf dem Wochenmarkt präsent (nahe Schuhgeschäft "Tamaris").